

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage: 30'600 Expl. für fast ganz Grossbasel

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 30'600 Exemplare • 91. Jahrgang • Nr. 12 • 25./26. August 2021

sanitär ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS NACH MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



Über 200 Persönlichkeiten trafen sich bei uns im Gundeli



Was für ein Ereignis. «Tout Bâle» traf sich zum Apéro im Gundeldinger Feld, im Werk 8, auf Einladung des neuen Grossratspräsidenten David Jenny (FDP). Das schöne Fest fand nach anderthalb Jahren Corona-Einschränkungen statt. Endlich ist wieder was los und auch wir genossen diesen Abend in einem «GGG»-geschützten und lockeren Umfeld: Seiten 28+29.

Foto: Thomas P. Weber



Neu im Gundeli

ZAHRA

Schneider Atelier
Bruderholzstr. 35

Artikel auf Seite 8

★ Restaurant Bundesbahn ★
★  Seit 1996 ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehnli.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Tiefbauamt 
BASEL ERFAHREN 
Tiefbauamt, BVB und IWB
bauen fürs Gundeli.
Eine Baustellenübersicht
finden Sie auf den
Seiten 16 und 17

Alles für Ihren guten Schlaf. 
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!
Betten-Haus Bettina
Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++sofort verfügbar!+++
Dacia Duster 4x4
Ab Fr. 295.-/Mt.
Jetzt mit Fr. 750.- Sommerbonus
Alle Details siehe Seite 29

Im Gundeli ...

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Wann wird «unsere» Güterstrasse – «Einkaufsstrasse» – endlich ein «Boulevard»?!

Ende August 2008 eröffneten, mit einem Fest, die damalige Regierungsrätin Barbara Schneider und ihr Team nach Fertigstellung den «Boulevard». Fertig gestellt? – Der Strassenbelag in der Mitte wurde nie erneuert, er stammt vermutlich noch von der vorletzten Neugestaltung aus dem Jahre 1986. Die Antwort im Jahre 2008 aus dem Baudepartement hiess damals: «Wir haben leider das Budget für die «neue» Güterstrasse aufgebraucht!». Ist Ihnen eigentlich aufgefallen, dass die Redaktion der Gundeldinger Zeitung seit zwei Jahren nur noch von «Güterstrasse» schreibt und die Benennung «Boulevard» weglässt? Diese wüste, unattraktive und baufällige Einkaufsstrasse, verdient nie und nimmer den Zusatznamen «Boulevard».

Unsere Güterstrasse wurde nie richtig fertiggestellt und sie ist bereits wieder überall baufällig, gefährlich und zu wenig attraktiv, um den Zusatznamen «Boulevard» zu behalten.

Foto: Thomas P. Weber



Das breite Trottoir wird, trotz «Anhalteverbotstafeln», gesetzeswidrig und meistens auch dauerhaft als 2-Rad-, Auto- und Lieferwagen-Parkplatz belegt. Um die Attraktivität zu steigern hat es auch zu wenig Grün, Blumen oder Bäume. Damals, 2008, fragte ich als IGG-Präsident das Baudepartement an, ob sie nicht ein paar von den wunderschönen Trögen, wie sie auf dem Tellplatz stehen, auch in die Güterstrasse stellen könnten. Diese Frage/Idee wurde abgeschmettert: «Zu teuer in der Anschaffung und im Unterhalt, versperren den Putzmaschinen den Weg, erhöhen die Unfallgefahr...», so die Antwort aus dem Baud-Dep. damals. «Die Geschäfte sollen die Güterstrasse mit allerlei «Möbeln» verschönern», konterte dann die Allmendverwaltung, «dafür ist das breite Trottoir ja da», und gaben gleich die massiv

Zu wenig attraktiv



Eine Zumutung: Das Möbelgeschäft Casa Hirsbrunner nutzt das Trottoir vor ihrem Laden für seine Lieferwagen-Flotte als Parkier- und Umschlageplatz und das manchmal den ganzen Tag.

Foto: Thomas P. Weber



Das Güterstrasse-Trottoir dient mehr als Parkplatz für Fahrzeuge aller Art anstatt als Fussgängerzone in einer «Boulevard-Oase» zum Schlendern.

Fotos: Martin Graf + Thomas P. Weber



teuren Allmendtarife mit. Um das Thema «Allmendgebühren» will sich die IGG kümmern, hat der IGG-Vorstand versprochen.

Unfallgefährlich

Mögen Sie sich noch erinnern? Im Sommer 2009 wurde die teuren Marmor-Randsteine mit viel Staub und Lärm auf der Höhe von allen

Fortsetzung auf Seite 4



Wüst, gefährlich, baufällig, abgenutzt, alt, verrottet ... Fotos: Martin Graf



Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Seitenstrassen-Einfahrten abgeschliffen, aber es nützt nur halb so viel, weiterhin stürzen täglich Velofahrer*innen beim Abbiegen. Ebenfalls unfallgefährlich ist der Spalt zwischen Teer und Marmor, genau auf der «Velospur». Die hohen Trottoirkanten bei den Tramstationen sind ebenfalls für 2-Radfahrer eine Zumutung. Dazu kommen die vielen Löcher, abgebrochene Marmorkanten, grosse Spalten zwischen Strassenbelag und Tramgeleisen ...

Gartenrestaurants

Auch nicht begreiflich ist, dass vor einem Gartenrestaurant Parkplätze befinden. Bei jedem Parkiermanöver kommt es zu gefährlichen Situationen mit den sitzenden Res-

taurants-Besucher*innen. Auch wird der Durchgang für Fussgänger*innen erschwert oder sogar versperrt, so wie unter anderem beim Restaurant 100, Güterstrasse 100 (siehe Foto).

Liebes Baud-Dep.

Gerne fragen wir das Baudepartement Basel-Stadt an, wann sie denken, Basels gefährlichste Strasse zu reparieren, sicherer zu machen und wann wird sie endlich fertiggestellt und verschönert? Wann werden die abgenutzten und zum Teil überdeckten grünen und weisen Piktogramme, bei den Tramhaltestellen und Parkflächen in der Güterstrasse erneuert. - Der einzige «Charakter» oder die einzige Struktur, die das schwarze Trottoir hervorbringt, sind die vielen Kaugummi-Abdrücke. *Thomas P. Weber*



Vor dem Restaurant 100, Güterstrasse 100, als Beispiel, dürfen Lastwagen und Autos nach 19 Uhr parkieren. Wir finden das eine absurde Planung, welche zu Behinderungen und sehr gefährlichen Situationen führt. *Foto: Martin Graf*

Samstag, 28. August ab 13 Uhr

Eröffnung des neuen GundeliDräff

GundeliDräff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet

Jetzt hat auch das bevölkerungsreichste Basler Quartier einen eigenen Quartiertreff: Am Samstag, 28. August, nimmt der «GundeliDräff - Quartierzentrum & BackwarenOutlet» mit einem Eröffnungsfest seinen Betrieb auf.

GZ. Im neuen Begegnungszentrum an der Solothurnerstrasse 39/ Ecke Güterstrasse kann sich die Quartierbevölkerung niederschwellig und ohne Konsumationszwang treffen und austauschen. Es gibt eine Filiale des sozialwirtschaftlichen BackwarenOutlet, ein Café und einen Saal, den der Trägerverein GundeliDräff für eigene Angebote und Veranstaltungen nutzt und für unterschiedlichste Bedürfnisse kostengünstig weitervermietet. Im Hof sind Outdoor-Aktivitäten möglich.

Das Projekt wurde 2018 vom Neutralen Quartierverein Gundel-



«Unser» neues Begegnungszentrum GundeliDräff an der Solothurnerstrasse 39/ Ecke Güterstrasse öffnet seine Türe am kommenden Samstag. *Foto: GZ*

dingen (NQVG) angestossen, da das Gundeli bisher im Gegensatz zu anderen Quartieren über keinen Quartiertreff und keine günstig mietbaren Räume für die breite Bevölkerung verfügte. Mit dem BackwarenOutlet konnte ein starker Partner gefunden werden, der einen gemischtwirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Das neue Begegnungszentrum wird vom Kanton, Stiftungen wie der CMS, Gundeldinger Zeitung und Sponsoren wie der Basler Kantonalbank und den IWB unterstützt.

Eröffnungsfest am 28.8. ab 13 Uhr; beachten Sie bitte das Inserat auf der gegenüberliegenden Seite. Kommen Sie vorbei, Antje Baumgarten (Präsidentin des Vereins GundeliDräff) und Initiant Fausi Marti (Präsident des NQVGundeli) stellen Ihnen gerne die neuen Räumlichkeiten und die geplanten Aktivitäten vor. www.gundelidraeff.ch ■

Wenn Sie ins «Euroland» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte vorher:

- Wer zahlt dann Ihre Kurzarbeitsentschädigungen? – «Corona-Unterstützungsgelder» für Härtefälle?
- Wer zahlt dann Ihren Lohn, Ihre AHV, IV ...? – Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt Ihren Ausbildungsplatz, Ihre Lehrstelle ...? – Wer zahlt Ihre Covid-Impfung, Ihren Schnelltest?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen, z.B. Schulen ...?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Ihren Event, Kulturanlass, Ihre Ausstellung, Ihr Leibchen ...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz oder Ihr «soziales» Einkommen ... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten!** – Denn:

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Probleme ... berichten!** – Danke.

Ihre **Gundeldinger Zeitung**

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Eröffnungsfest

GundeliDräff

Quartierzentrum &
BackwarenOutlet

Neues vom GundeliDräff



Samstag,
28. August 2021

Wer

Der GundeliDräff:
Treffpunkt für Geselligkeit und Veranstaltungen
Ladenlokal BackwarenOutlet
Räume zur günstigen Miete

Was

Geniessen Sie am Eröffnungsfest Essen, Trinken,
Musik und Nachbarschaft, machen Sie mit beim Post-
kartenmalen, Spielen, textilem Upcycling

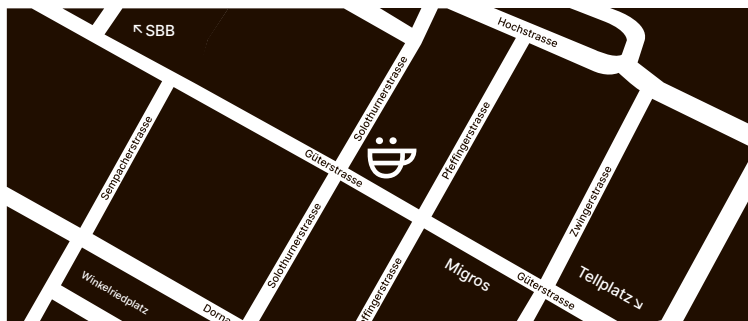
Wann

am Samstag, 28. August 2021
von 13 bis 21 Uhr

Wo

Solothurnerstrasse 39 / Ecke Güterstrasse

Schauen Sie rein und besuchen Sie den
GundeliDräff. Wir freuen uns auf Sie!



Programm

Wann	Was	Wer
ab 13.00 Uhr	Führungen durch das Lokal und Festwirtschaft	
13.30 Uhr	Jazzmusik mit Peter Gysin und Stephan Utzinger	
14.00 Uhr	Offizielle Eröffnung	Antje Baumgarten, Präsidentin GundeliDräff Lukas Ott, Stadtentwickler Basel-Stadt Karin Amrein, Quartierkoordination Gundeldingen
14.30 Uhr	Jazzmusik mit Peter Gysin und Stephan Utzinger	
15.00 Uhr	Grusswort von Sponsoren	Okan Kocabas, Basler Kantonalbank Thomas Weber, Gundeldinger Zeitung
16.00 Uhr	Die Gruppe Volxmix spielt auf	
16.15 Uhr	Grussworte von Vereinen im Gundeli	
16.30 Uhr	Die Gruppe Volxmix spielt auf	
ab 18.00 Uhr	Grillade im Hof	



Mitwirkung mit Biss – auch im Gundeli! – §55!

Die vielen Baustellen im Quartier (die GZ berichtete mehrmals darüber) sind erst ein Vorgeschmack auf das, was uns erwartet: Bahnhofumbau, Nautentor, Dreispitz Nord, Walkeweg, Wolf ...

Sind wir diesen Entwicklungen machtlos ausgeliefert? Nein. Die Kantonsverfassung sieht ein Recht auf Partizipation vor. Laut Paragraph 55 bezieht der Staat «die Quartierbevölkerung in seine Meinungs- und Willensbildung ein, sofern Ihre Belange besonders betroffen sind». Viele halten den Paragraphen 55 für einen zahnlosen Papiertiger. Unlängst hat deshalb die Kantonsregierung einen Gesetzesentwurf in die Vernehmlassung geschickt.

Für viele Gruppierungen im Gundeli und in anderen Quartieren greift der Entwurf aber zu kurz. Die Planungsgruppe Gundeldingen kritisiert vor allem, dass der Gesetzesentwurf nur ein unverbindliches, nicht einforderbares Mitwirkungsrecht vorsieht.

Deshalb schlägt die Planungsgruppe – und mit ihr der Neutra-



Petitionen – eine der vielen Formen von Mitwirkung.

Foto: zVg

le Quartierverein Gundeldingen NQVG und andere Vereine – wichtige Anpassungen vor. Partizipation soll sich nicht einzig auf eine Anhörung der Bevölkerung durch den Staat beschränken. Es ist ein Anspruch auf einen gegenseitigen Dialog zu schaffen, wie er sich bereits im Einzelfall bewährt hat. Und dies auch, wenn keine entsprechende Planung vorliegt oder vorgesehen ist. Das Kriterium der «Betroffenheit» sollen dabei nicht nur die Behörden, sondern auch Akteure im Quartier beurteilen

können. Mangelnder Handlungsspielraum darf nicht weiter ein Argument sein, um Anliegen aus dem Quartier zurückzuweisen – Lebensqualität und Wohlbefinden der Bevölkerung müssen höchste Priorität haben.

Gesetzesentwurf

An Planungsfragen fehlt es im Gundeli nicht: Verkehr, erneuerbare Energien, Begrünung, Störfallrisiken. All diese Fragen gilt es frühzeitig, systematisch und gemeinschaftlich anzugehen. Die

Entscheidung zur Durchführung einer Partizipation sollte auf Ebene des Präsidialdepartements oder der jeweiligen Departementsleitung getroffen werden, damit das Verfahren an Legitimität gewinnt. Neben Vereinen sollten auch weitere Initiativgruppen das Quartier in einem Partizipationsverfahren repräsentieren können.

Der Gesetzesentwurf in seiner jetzigen Form ist zahnlos. Nicht nur im Gundeli, auch in anderen Quartieren ist die Enttäuschung greifbar. Entsprechend sind die Vernehmlassungen aus den Quartieren vorwiegend kritisch. Die Zeit ist nun reif. Im Herbst wird der Entwurf zum Partizipationsgesetz im Grossen Rat diskutiert.

Die Planungsgruppe bleibt indes nicht untätig. Am **22. September** wird sich die neue Regierungsrätin Esther Keller im neuen Quartierzentrum GundeliDräff zum Thema Veloverkehr den Fragen der Planungsgruppe und des Publikums stellen.

Romuald Bolliger – im Namen der Planungsgruppe Gundeldingen

Wir trauern!

Wir müssen Ihnen die traurige Mitteilung überbringen, dass nun 17 Ahornbäume für immer aus der idyllischen Margarethenstrasse-Allee verschwunden sind. Niemand konnte diese schreckliche Tat mehr verhindern. Wir trauern um 9 Bäume, die massakriert worden sind. Ob die weiteren 8 Bäume die schwierige Verpflanzung überleben, wird nicht garantiert. Unser aufrichtiges Beileid auch den Anwohnerinnen und Anwohnern und wünschen Ihnen viel Kraft beim Anschauen dieser Kahlrodung. *Thomas P. Weber*



Nach der schrecklichen Tat.



Die Massakrierung.



Vorher: Hier war die idyllische Allee noch am Leben.

Fotos: Martin Graf



Nachher: Das offene Grab.

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: stamm@gundeli.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiligegeist. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, oliver.thommen@gruene-bs.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Titus Orchester, wir suchen Mitspielende. Probe Do, 19:30-21:30 Uhr, Titus Kirche, Im tiefen Boden 75. titus-orchester.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, CH-4000 Basel, kontakt@zum-mammut.ch, www.zum-mammut.ch

Plattner AG seit 1930 **Garage**
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt  Vertretung seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Ihr Spezialist für

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit 

Telefon 061 361 90 90 

www.garage-plattner.ch


Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purple-park.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch


MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 8. September 2021 ist am Do, 2. September 2021

Impressum 

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG, 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).


Unser Gundel Ding
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Zahra Schneider Atelier

An der Bruderholzstrasse 35, gegenüber vom Roten Kreuz-Basel Haus, befindet sich neu das Zahra Schneider Atelier.

Zahra Ghorbani hat das Schneider-Atelier von Yelken übernommen und arbeitet somit in den gleichen Räumlichkeiten. Jetzt ist das Atelier schöner und offener, es hat eine Garderobe und Spiegel zur Selbstbetrachtung.

Zahra Ghorbani ist diplomierte Schneiderin mit langjähriger Berufserfahrung. Sie wurde in Teheran/ Iran geboren und ist dort aufgewachsen. Nach der Ausbildung zur Schneiderin 1981 machte sie sich selbständig und gründete eine Nähwerkstatt und Nähschule. 2005 kam sie in die Schweiz. Sie erlernte die Sprache und arbeitete in mehreren Nähwerkstätten bis zur Übernahme des Schneider Ateliers an der Bruderholzstrasse. Ihr zur Seite steht im Team ein ebenfalls fachausgebildeter gelernter Schneider Namens «Blerim». Im Zahra Schneider Atelier steht hohe Qualität günstigen Preisen gegenüber.



Die diplomierte Schneiderin «Zahra» und ihr Team näht und schneidert für Sie alles, sei es als Neuanfertigung nach Mass...

Zum Angebot gehören Herrenanzüge nach Mass, ebenfalls für Damen nach Mass, dazu auch Hochzeitskleider, Kleider, Deux-Pieces, Jupes, Hosen etc. Die eleganten Massanzüge gelten als Spezialität von Zahra. Die Mass-



... oder Abänderungen, Anpassungen, Reparaturen etc. zum günstigen Preis.

Fotos: zVg

anfertigungen aller Kleidungsstücke geschehen ganz nach den Kundenwünschen. Zudem werden Änderungen und Reparaturen von Lederwaren alle Art, Polstern und Sitzbezügen, Gardinen und Vorhängen vorgenommen.

ZAHRA Schneider Atelier

Es können auch ältere Kleidungsstücke geändert und an Ihre Figur angepasst werden. Auch online erworbene Kleidungsstücke werden exakt auf die gewünschte Grösse und Figur angepasst. Zudem werden folgende Reparaturdienste angeboten: Schliessen von Nähten, Erneuerung von Reissverschlüssen für Hosen, Jacken, Taschen etc., Zunähen von Löchern und Rissen, Erneuerung des Futters für Jacken, Vestons und Hosen, Reparatur von Lederbekleidung aller Art, Erneuerung des Saums und vieles mehr.

Zahra Schneider Atelier stellt qualitative Vorhänge nach Mass her. Das Einarbeiten von Haken und Ringen an Ihre Vorhänge sowie Gardinenbänder gehören zum Service.

Besuchen Sie das Zahra Schneider Atelier, Bruderholzstrasse 35, zghorbani33@icloud.com, Natel Nr. 076 573 57 61, Telefon 061 511 08 57. Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9-18.30 Uhr, Samstag von 9-17 Uhr.

Thomas P. Weber

Abschlussessen

MinQ nennt sich das Angebot des K5 Basler Kurszentrums im Gundeli. Es ermöglicht qualifizierten Migrantinnen und Migranten während sechs Monaten den Einstieg ins Erwerbsleben in der Schweiz zu erleichtern.

GZ. Das ist eine Herausforderung. «Fast 15% der Arbeitnehmenden mit einem Tertiärabschluss üben einen Beruf aus, für den sie überqualifiziert sind. Der höchste Anteil entfällt dabei auf die Bevölkerung mit Migrationshintergrund der ersten Generation» (vgl. BFS – SAKE 2017: 35). Ziel des sechsmonatigen Prozesses ist, die Mentees bei ihrer Auseinandersetzung mit den folgenden Themen zu begleiten: Fremdsein in der Schweiz, getrennt sein von der Herkunftsfamilie, Orientierung im Bildungs- und Arbeitssystem, wo



Zum Abschluss des Mentorats beim K5 Basler Kurszentrum wurde im Restaurant Valentino auf die Zukunft angestossen. (Vorne v.l.): Catalin Luta, Teodora Vacariu (Mentee), Willy Spinnler und (h.i.v.l.): Jasenko Hadziselimovič und Katja Müggler (Mentorin).

Foto: GZ

K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus Kontinenten
Gundeldingerstrasse 161
CH-4053 Basel

und wie bewerbe ich mich und wie führe ich mein erstes Gespräch am Telefon und vor Ort. «Als Mentorin realisiert man, wie gross die Hürden sind, um hier Fuss fassen zu können, und wie dankbar die Migrantinnen und Migranten sind, wohlwollend unterstützt zu werden. Qualifizierte Kursteilnehmer*innen bringen viele Kompetenzen und Erfahrung mit, die für uns von grossem Nutzen sind. Damit der Einstieg gelingt, braucht es seitens der Unternehmen Neugierde, um diese Personen persönlich kennen zu lernen, und den Mut, ihnen eine Chance zu geben. Es lohnt sich» so Mentorin Katja Müggler.

www.k5kurszentrum.ch/MinQ

FAZ
Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktbasel.ch

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG MIT LADEN
IN 2021 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHERE!

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Wochenknaller

40%

2.25 statt 3.80

Frish in Aktion!

25.8.-28.8.2021 solange Vorrat



Nektarinen gelb, Italien/Spanien/Portugal, Packung à 1 kg



28%
per Tragtasche
8.95
statt 12.60



Multibag oder Tragtasche füllen mit Ananas, Bananen, Papayas, Mangos, Zitronen, Limetten, Orangen (exkl. Bio und Coop Primagusto), Fairtrade Max Havelaar, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3,4 kg: 1 kg = 2.63)



26%
2.50
statt 3.40

Mini-Wassermelone, Italien, per Stück



50%
per 100 g
1.95
statt 3.95



Bell BBQ Schweinshohrückensteak, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, ca. 600 g



34%
per 100 g
4.95
statt 7.50



Coop Rindsentrecôte, Uruguay/Paraguay, in Selbstbedienung, 2 Stück



27%
11.95
statt 16.50

Coop St. Galler Kalbsbratwurst, in Selbstbedienung, 6 x 140 g (100 g = 1.42)



50%
17.-
statt 34.-

Coop Rauchlachs Norske, kräftig geräuchert, aus Zucht, Norwegen, in Selbstbedienung, 500 g (100 g = 3.40)



20%
5.40
statt 6.75



Toni's Mozzarella, 3 x 150 g (100 g = 1.20)



20%
auf alle
Frisco Extrême Cornets
und Pralinato Glacen
im Multipack



z. B. Frisco Extrême Cornets Erdbeere/Vanille, 6 x 145 ml **7.90 statt 9.90** (100 ml = -.91)



50%
47.85
statt 95.70

Cabernet Sauvignon California Founders' Estate Beringer 2019, 6 x 75 cl (10 cl = 1.06)



Aktionen gibt's auch online: coop.ch



Gesundheit • Schönheit Tanz • Wohlbefinden



Do, 16. September um 20 Uhr – Binningen – Ethisches Forum

Corona – Erfahrungen mit einem ungebetenen Gast

GZ. Am Donnerstag, 16. September findet um 20 Uhr im katholischen Kirchgemeindezentrum in Binningen ein Kulturanlass des ethischen Forums Binningen Bottmingen statt. Unter dem Titel «Corona – Erfahrungen mit einem ungebetenen Gast» wird eine Videoproduktion vom Basler Journalisten und

Kommunikationsfachmann Chris Klein

gezeigt. Darin kommen die unterschiedlichsten Menschen zu Wort und berichten, wie sie Corona in den Zeiten des Lockdowns erlebt haben. Umrahmt wird die Videoproduktion von Klezmer-Musik



mit Christian Gutfleisch und Adam Taubitz.

Gutfleisch zählt zu den vielseitigsten Pianisten der Schweizer Jazzszene. Taubitz hat während seiner Karriere als klassischer Geiger zum Jazz gefunden und ist mittlerweile einer der profiliertesten

Jazzviolinisten. Der Anlass im katholischen Kirchgemeindezentrum an der Margarethenstrasse 32 in Binningen findet um 20 Uhr im Freien, bei schlechter Witterung im Saal) statt, Eintritt frei.

Infos: Ethisches Forum Binningen Bottmingen, Tel. 61 425 90 00, www.ethisches-forum.ch.

Tauchen Sie ein – Erfahrung die Sie spüren

Publireportage

In Basel, im belebten Gundeli, bietet **COSMETIC 7. CIEL** seit 1995 diverse professionelle Behandlungen für Ihr Wohlbefinden an.

Wie oft fühlt man sich ausgelaugt, gestresst und unwohl in der eigenen Haut? Gerade deshalb sollte man für sich zwischendurch etwas Gutes tun.

Eine kosmetische Behandlung lässt Sie frischer aussehen und entspannter Ihren Alltag bewältigen. Neben wohltuenden Relax-Massagen wird Ihr Körper mit hochwertigen Kosmetikprodukten verwöhnt. Alle Behandlungen von **COSMETIC 7. CIEL** werden ausführlich auf Ihre individuellen Bedürf-

nisse abgestimmt und sorgen für ein einzigartiges Beauty-Erlebnis.

Anwendungsbereiche

- Gesichtsbehandlungen
- Manicure • Pedicure
- Haarentfernungen / Waxing
- Rücken- und Ganzkörpermassagen
- Chi-Yang • Reiki



Gönnen Sie sich eine Wohlfühl-Auszeit



Tellstrasse 18, Basel
079 521 33 61

Kosmetik + Massagen
cosmetic7ciel.ch

C7C
COSMETIC 7. CIEL
SARA FRANK

Showgruppe aus dem Gundeli ist Schweizermeister

Tremendous – wurde Schweizermeister an der IDO Swiss Championship 2021.

GZ. Tremendous, die derzeit rund 25-köpfige Tanz-Showgruppe aus dem New Dance Center im Gundeli (Zwingerstrasse 12), besteht seit mehr als zehn Jahren und hat in dieser Zeit bereits mehrere Gene-



Die Tremendous vom New Dance Center im Gundeli.

Der schweizermeisterliche Auftritt in Lausanne.
Fotos: zVg



rationenwechsel erlebt. Tremendous ist regelmässig an kleinen und grossen Events im In- und Ausland zu sehen, unter anderem auch in den USA, und kann auf zahlreiche Erfolge und Titel verweisen.

Am 12. Juni holte die Crew sich

in Lausanne den Titel als Schweizermeister in der **Königsklasse Formation Adults**. Die am JKF präsentierte Show wird unter anderem von Alex Nyffeler, Lindii Mlaba, Suti Ponsana, Nicolas Widmer, Fabian Matter, Olkan Koc, Cruzito,

Wittha Tonja, Valentina Ogbebor und Jasmin Weder Wessels choreografiert. Die grossen Stärken von Tremendous sind ihre Power, ihre Leidenschaft und die Kreativität, die beim Zusammentreffen von Tänzerinnen und Tänzern mit so unterschiedlichen persönlichen und kulturellen Hintergründen entsteht. Das Crew Motto bringt es auf den Punkt: One Crew, One Love. One Family. Wir gratulieren der Tanzformation Tremendous und ihrer Chefin Jasmin Weder Wessels zu diesem tollen Erfolg und wir sind stolz, dass ihr im Gundeli trainiert.

Resultate:

www.ido-swisshiphop.com

Tanzschule NDC:
newdancecenter.ch



Gesundheit • Schönheit Fitness • Tanz • Mode



Salönchen
TRAUMHAAR
AUF BESTELLUNG

Extensions
Haarteile
Perücken

salönchen.ch
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74

Tango Argentino 50plus

Workshop im Zwinglihaus,
18./19. September,
www.tango50plus.ch,
+41 79 470 61 49

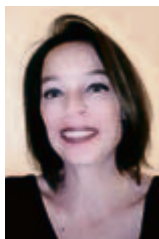
Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Hausbesuche

**CONCEPT
BODY®**

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

Masken

**28 JAHRE
NÄHATELIER
M. Stöcklin**

Neuanfertigungen
Änderungen
Reparaturen
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do und Fr
9.30–11.30 Uhr und 14–18 Uhr
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108
Telefon 061 361 30 46

MJ 

Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus dem Baselbiet
20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis bis 18. September 2021.

Zahnarzt 
am **Margarethenpark**

Dr. med. dent. Stephan Walter & Kollegen
Gundeldingerstrasse 57, 4053 Basel

Ihr Zahnarzt im Gundeli!
Wir bieten Ihnen eine angstfreie, kompetente und stressfreie Behandlung an. Unser Leistungsspektrum beinhaltet, die komplette zahnmedizinische Versorgung von **A** wie angstfrei bis **Z** wie Zahnreinigung!

Termine nach telefonischer Voranmeldung 061 / 271 88 20
Mo – Fr, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

**INDIVIDUELLE
HAARKONZEPTE**

das Perückenhaus Güterstrasse 74 | 4053 Basel | Tel. 061 272 10 10

Egal, was passiert.

**Im Notfall Ihre
erste Anlaufstelle
auf der Höhe.**

IHR BRUDERHOLZSPITAL

24/7

 **Kantonsspital
Baselland
ganz nah**












Gute Gastro-Adressen

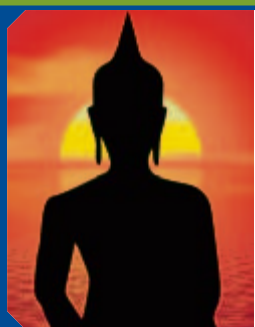
Diese Seiten wurde gesponsert von der **Gundeldinger Zeitung**

Dank der aktuellen Corona-Verordnung des Bundes und des Kantons BS www.coronavirus.bs.ch dürfen die Gastrobetriebe auch den Innenbereich offen haben. Welche Gastrobetriebe wann offen haben, was sie für Sie kochen (Mittagsmenüs, Spezialitäten, à la Carte ...), wer ein Garten/Vorplatz oder Terrasse hat und wer weiterhin Take-Away anbietet, erfahren Sie auf diesen Sonderseiten. Unterstützen Sie bitte weiter unsere Cafés und Restaurants und helfen Sie weiterhin mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Vielen Dank.
Thomas P. Weber



Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant Bar 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Ja	siehe Inserat auf dieser Seite	Thailändisch, gut bürgerlich, CH-Küche	www.restaurantbar100.ch	Ja!	Nein
 BackwarenOutlet Güterstrasse 120	Laden offen	Mo 07.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü, Bio-Holzofenbrot, Patisserien, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	www.backwarenoutlet.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
 BackwarenOutlet Zwinglihaus Gundeldingerstr. 370	Laden offen	Mo/Mi/Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerksbäckereien	www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz-backwarenoutlet	Ja!	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
 café del mundo GmbH Güterstrasse 158 Tel. 061 361 16 91	Ja	je nach Situation	Verschiedene Frühstücks-Leckereien und kleine Mittagsmenüs	www.delmundo.ch	Ja!	Nein
 Khao Hom Dornacherstr. 23 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 Mo–Sa 17.00–20.30	Thailändisch	www.khao-hom.ch Prospekt im Laden	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja (ubereats.com, takeaway.com, smood.ch, eat.ch)
 Restaurant LAUFENECK Laufeneck, Munchensteinerstr. 134	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gut bürgerliche Küche	www.laufeneck.ch	Ja täglich! Tel. 061 331 17 86	Nein
 L'ESPRIT Treffen und Essen Laufenstrasse 44 Tel. 061 331 57 70	Ja	Di/Mi 11.30–19.00 Do–Sa 15.00–19.00 So/Mo geschlossen	Kaffee & Kuchen, After-Work-Apero, Drinks, Foodtruckangebot über Mittag siehe Website	www.lesprit.ch	Nein	Nein
 miake Sempacherstr. 7 4053 Basel, Tel. 061 311 13 13	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 Sa 18.00–22.00	Traditionell Japanisch	www.miake.ch	Ja: www.miake.ch/online-bestellen Vor Ort: Tel. 061 311 13 13	Ja, via eat.ch
 Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesisch	www.mumskitchen.ch	Ja!	Ja
 Plato Kitchen Bar Bruderholzstr. 49 (Am Tellplatz) 4053 Basel, Tel. 061 363 19 76	Ja	Mo–Sa 11.30–23.00 (Öffnungszeiten je nach Situation)	Griechisch	www.platokitchenbar.ch	Ja! Tel. 061 363 19 76	Ja über eat.ch
 Restaurant PENG DUMPLINGS Zwingerstrasse 29 4053 Basel, Tel. 061 361 72 32	Ja	Mi–Fr 11.30–14.30 17.30–ca. 00.00 Sa 17.00–ca. 00.00	Dim Sum Küche / Chinese Fusion	https://peng-dumplings.ch/menue	Ja! www.peng-dumplings.ch	Ja



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100






Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte



Öffnungszeiten: Mo 10–14/17–00 Uhr, Di bis Fr 10–14/17–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr, Sonntag geschlossen!



Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	Ja	auch täglich Take-Away 08.00–24.00	Italienische schweizerische mediterrane Speisen	www.restaurant-casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch	Alle Gerichte zum Mitnehmen günstiger! Tel. 061 361 55 02	Ja eat.ch uberaets.com
 Tellplatz 3 Tel. 061 500 59 02	Ja	Mo–Fr 11.30–ca. 22 Sa 10.00–ca. 22	Saisonale Spezialitäten	www.tellplatz3.ch	Ja!	Nein
 Thai Square Delsbergerallee 49 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 17.30–22.00 Sa 12.00–15.00 17.30–22.00 So 12.00–22.00	Thailändisch & Asiatisch	thaisquare.ch	Ja! thaisquare.ch, Take Away Online bestellen	Ja! ubereats.com, eat.ch
 tibits Basel Gundeli Meret Oppenheim-Platz 1	Ja	Mo–Do 8.00–22.30 Fr 8.00–23.00 Sa 9.00–23.00 So 9.00–22.30	vegetarisch und vegan Brunch-Bufferet bis 14.30	www.tibitsathome.ch	Ja!	Ja!
 Ristorante Valentino Güterstrasse 183 Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 18.00–23.00 Sa 18.00–00.00	Italienisch	www.ristorante-valentino.ch		Nein

Bruderholz Gastrobetriebe/Bäckerei

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Ja	Mi–Fr 09.00–18.00 Freitags bei schönem Wetter länger Sa + So 09.00–17.00	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	www.cafebruderholz.ch	Ja!	Nein
 Café Streuli Auf dem Hummel 2 4059 Basel	Ja	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 08.00–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen Restaurant offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10 Laden offen!	Ja

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Do/Fr/Sa, 26./27./28. August ab 18 Uhr

Beefsteaktar Hausart

à discretion
und à la Carte

(Frisch zubereitet, auf Platte serviert). Mit Cognac, Essiggurken, Mais, Kapern, Oliven, Zwiebeln, Tomatenschnitz, Butter, Toast.

Zum Dessert:
Sorbet Apfel mit Calvados

Pro Person CHF **38.50**

Tischreservierungen empfohlen
www.laufeneck.ch
Tel. 061 331 17 86, info@laufeneck.ch

«Spezial-Aktion noch bis Oktober 2021» für Restaurants, Cafés und Take-Away

Verteilung in Grossbasel-Süd und -Ost: Auflage mind. 30'000 Expl.

Erscheinungsdaten: 8. September 2021
und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet **nur CHF 290.–** (anstatt CHF 415.–)

1 Einzelfeld kostet **nur CHF 150.–** (anstatt CHF 210.–)

Die Preise verstehen sich pro Inserat 30 Tage rein netto 4-farbig, exkl. 7,7% MwSt

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Gundeldinger
Zeitung

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch



TRADIZIONI REINTERPETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto



Für mehr Lebensqualität, für Sie und Ihre Angehörigen.

SPITEX
Basel

Ihre Hilfe und Pflege zu Hause
Beratung und Anmeldung:
Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch



Drams-Samples
Whisk(e)y, R(h)um, Gin

www.drams-samples.ch



FAIRTRADE-SCHOKOLADE
IN JEDEM FALL
BESSER

www.maxhavelaar.ch

FAIRTRADE
MAX HAVELAAR

Bistrot Crescenda im Bachletten-Quartier

Kulinarische Weltreisen mitten in Basel!



Direkt neben dem Schützenmattpark zaubert das Bistrot Crescenda kulinarische Spezialitäten aus der ganzen Welt.
Fotos: zVg

Crescenda ist eine Non-Profit-Organisation, die sich seit 17 Jahren erfolgreich für die soziale und berufliche Integration von Frauen mit Migrationshintergrund einsetzt. Genessen Sie die Angebote des Bistros und unterstützen Sie dabei die Mission.

Entdecken Sie in einer familiären Oase die Köstlichkeiten aus den Heimatländern der Bistrot-Mitarbeiterinnen.

Mittagsmenü: Mo – Fr von 11.30 – 13.30 Uhr; auch als Take Away erhältlich.
www.crescenda.ch/bistrot

Planen Sie einen Anlass?

«Unsere Villa verfügt über lichtdurchflutete Räume und einen lauschigen Garten – der ideale Ort für Seminare, Workshops, Apéros, Bankette und private Festlichkeiten», so Frau Anni Agarwal vom Verein Crescenda. «Für das kulinarische Wohl sorgt natürlich unser Bistrot. Gerne beliefern wir auch Ihren externen Anlass mit unserem Catering Service. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne».

Die nächsten Events

Curry-Event: 15. Sept. / 20. Okt. / 24. Nov. 2021, jeweils 18 – 22 Uhr. Ein geselliger Abend voller Genuss und Spiel rund um Curry!

Kulturabend Lettland: 9. Sept. 18 – 22 Uhr. Eine Sinnesreise mit traditionellem 3-Gänge-Menü, lettischer Kunst, live Musik und mehr.



Geniessen Sie im Bistrot Crescenda Köstlichkeiten aus fernen Ländern.



Der Eingang zum kulinarischen Bistrot.

Weitere Informationen:
www.crescenda.ch/bistrot/events



CAFÉ momo

Das Café Momo jeden Tag für Sie geöffnet

Wir bieten Ihnen eine gemütliche Atmosphäre in unserem schönen Garten des Café Momo.

Hier können Sie zwischen unserer Speisekarte und dem täglich wechselndem Tagesmenü wählen.

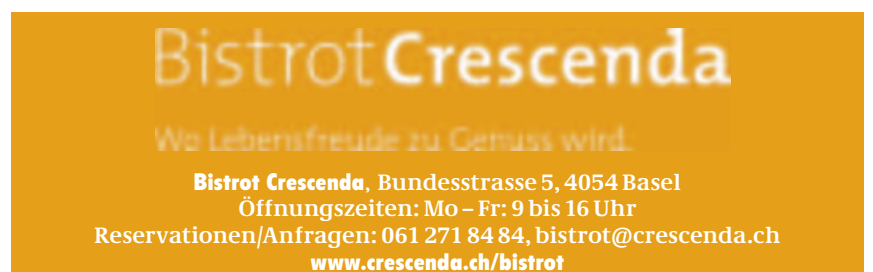
Zu allen Menus servieren wir Ihnen bis 14:00h eine Suppe.

Das Tagesmenü finden Sie auf unserer Homepage unter www.momobasel.ch oder über QR-Code:



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:00h - 16:00h
Sonn- und Feiertage 11:00h - 16:00h
Too Good To Go 16:00h - 17:00h

Im Café Momo freut man sich immer über Ihren Besuch.



Bistrot Crescenda
Wo Lebensfreude zu Genuss wird.

Bistrot Crescenda, Bundesstrasse 5, 4054 Basel
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 bis 16 Uhr
Reservationen/Anfragen: 061 271 84 84, bistrot@crescenda.ch
www.crescenda.ch/bistrot



Jetzt Kurz-
oder Ferien-
aufenthalt
vereinbaren!

senevita
Näher am Menschen

ORPEA
GROUP

Olga, 14 Tage und viele schöne Erinnerungen

Gönnen Sie sich in der Senevita ein paar Tage, Wochen oder Monate Auszeit vom Alltag. Ein Kurz- und Ferienaufenthalt entlastet Ihre Angehörigen, unterstützt den Heilungsprozess nach einem Spitalaufenthalt oder dient schlicht und einfach der Erholung. Es erwarten Sie vielfältige Aktivitäten, interessante Begegnungen, eine ausgezeichnete Küche und - selbstverständlich - bedürfnisgerechte Betreuung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen: www.senevita.ch

Senevita Gellertblick
St. Jakobs-Strasse 201
4052 Basel
gellertblick@senevita.ch
Telefon 061 317 07 07



Baustellenübersicht Gundeli

Tiefbauamt, BVB und IWB bauen fürs Gundeli. Gemeinsam sorgen wir für gute Strassen, einen funktionierenden öffentlichen Verkehr und eine sichere Versorgung mit Energie und Trinkwasser.

Erneuerung Margarethen

Bis Ende 2022 erneuern wir die Margarethenstrasse zwischen Gundeldingerstrasse und Güterstrasse. Strasse, Tramgleise sowie unterirdische Leitungen müssen saniert werden. Im Margarethenstich saniert IWB eine Transportwasserleitung sowie eine Gasleitung. Bei der Haltestelle Margarethen können Fahrgäste künftig stufenlos ins Tram ein- und aussteigen. Dafür mussten 17 Bäume gefällt oder verpflanzt werden. Velofahrende erhalten eine eigene Spur, um von der Margarethenstrasse in die Gundeldingerstrasse abzubiegen.

Ab Ende August 2021 ist die Fahrbahn der Margarethenstrasse in Richtung Bahnhof SBB wieder offen. Der Margarethenstich bleibt für Autofahrende bergab bis Mitte September 2021 gesperrt. Aus Richtung Bahnhof SBB kommend kann bis Ende Oktober nur nach rechts auf das Dorenbachviadukt gefahren werden.

Vom 30. August bis 24. Oktober 2021 verkehrt auf der Tramlinie 2 zwischen Bahnhof SBB und Binningen Kronenplatz ein Trammersatz mit Bussen.

www.tiefbauamt.bs.ch/margarethen

Fernwärmeanschluss Irène Zurkinder-Platz

Um das entstehende Hochhaus am neuen Irène Zurkinder-Platz mit klimafreundlicher Wärme zu versorgen, baut IWB vom 23. August bis Ende November 2021 eine Fernwärmeleitung in der Münchensteinerstrasse. Der Platz wird ab 2023 zum Aufenthaltsort mit 30 Bäumen sowie Umsteigeknoten für den öffentlichen Verkehr.

Stadauswärts wird der Verkehr über die Reinacherstrasse umgeleitet.

Erneuerung Tramstrecke Bruderholz

Wir erneuern bis Mitte 2022 die Tramgleise in der Wolfschlucht und in der Bruderholzstrasse. Nach den Bauarbeiten können Fahrgäste an den Haltestellen Wolfschlucht und Bruderholzstrasse stufenlos ins Tram ein- und aussteigen. Die Bruderholzstrasse erhält als erste Basler Haltestelle ein velofreundliches Gleis. Die Fahrt entlang des hohen Trottoirs bei der Haltestelle soll für Velofahrende damit einfacher und sicherer werden.

Die Bruderholzstrasse ist Ende November 2021 wieder vollständig für den Verkehr offen.

Ab Montag, 29. November 2021 fahren die Tramlinien 15 und 16 wieder über das Bruderholz. Bis dahin decken Ersatzbusse alle Tramhaltestellen ab.

www.tiefbauamt.bs.ch/tram-bruderholz

Erneuerung Viertelkreis-Gundeli

Wir sanieren seit Mitte 2019 die Tramgleise, die unterirdischen Leitungen und den Strassenbelag der Gundeldingerstrasse und der Reinacherstrasse zwischen Zwinglihaus und Viertelkreis bis zum Jakobsbergerholzweg. Ein mit Bäumen bepflanzter Kreisell beim Viertelkreis soll den Verkehrsfluss verbessern und Autofahrenden künftig das Abbiegen in alle Richtungen ermöglichen. Velofahrende können im genannten Abschnitt der Gundeldingerstrasse nach den Bauarbeiten auch in die Gegenrichtung fahren. Die Trottoirs der Gundeldingerstrasse werden breiter und begrünt.

Die Gundeldingerstrasse zwischen Zwinglihaus und Viertelkreis ist Ende 2022 wieder vollständig offen für den Verkehr.

Für den letzten Gleisbauabschnitt in der Gundeldingerstrasse verkehrt auf der Tramlinie 16 zwischen Jakobsberg und Bahnhofsingang Gundeldingen von Januar bis Juni 2022 nochmals ein Trammersatz mit Bussen.

www.tiefbauamt.bs.ch/viertelkreis

Legende

- Baustelle
- Umleitungsroute Autoverkehr
- Umleitungsroute Velo
- Ersatzhaltestellen
- Gegenverkehr Bus und Velo

Weitere Informationen zu den Basler Baustellen:

www.tiefbauamt.bs.ch/bauarbeiten

Aktuelle Informationen der BVB:

bit.ly/bvb-bauinfo

Wettbewerbsverzerrend und schädlich für die Demokratie:

Starker Widerstand in beiden Basel gegen das «Massnahmenpaket zugunsten der Medien»

Ein breit abgestütztes überparteiliches Komitee aus den beiden Basel setzt sich für das Referendum gegen das geplante Mediensubventionsgesetz ein. Zu den Mitgliedern gehören Vertreterinnen und Vertreter aus der Verlags- und Medienbranche, der Wirtschaft und der Politik.

GZ. Das vom Bundesrat und Parlament verabschiedete Gesetz sieht vor, dass die Subventionen an private Medien jährlich um 25 Millionen Franken auf total 178 Millionen Franken aufgestockt werden. Profiteure dieses staatlichen Geldsegs wären in erster Linie die Grossverlage, die selbst im Corona-Jahr 2020 hohe Millionengewinne erwirtschaftet haben.

Kein Wunder stösst das «Massnahmenpaket zugunsten der Medien» inzwischen auf immer grössere Ablehnung. Nebst dem offiziellen Referendums-Komitee «Nein zu staatlich finanzierten Medien» hat sich in Bern eine Parlamentarier-Gruppe gebildet, und eine Reihe von Journalistinnen und Journalisten bekennen sich mit einem «Manifest für freie Medien» gegen die Gesetzesvorlage. Nun formiert sich auch in den beiden Basel starker Widerstand.

Beliebte Gratis-Lokalzeitungen werden ausgebremst

«Das neue Mediensubventionsgesetz ist eine völlige Fehlkonstruktion. Es bedroht nicht nur die Unabhängigkeit der freien Presse, sondern ist auch krass wettbewerbsverzerrend», sagt Thomas P. Weber, Verleger der Gundeldinger Zeitung.

Die Vorlage sieht nämlich vor, dass ausschliesslich Bezahlmedien gefördert werden. Beim Publikum beliebte, kostenlose Lokalzeitungen wie die seit 1930 erscheinende Gundeldinger Zeitung oder auch die Kleinbasler Zeitung hätten das Nachsehen.

«Gemäss der Politik in Bern ist unservon der Leserschaft geschätzter Service public, den wir Woche für Woche erbringen, nichts wert. Das ist total unfair und benachteiligt uns im wirtschaftlichen Wettbewerb massiv. Das können wir nicht akzeptieren», meint Thomas P. Weber.

Innovation wird zerstört

Das Gesetz will zudem neu auch die Onlinemedien unterstützen. Obwohl die Wettbewerbskommission (Weko) diese Subventionen als «verfassungswidrig», «wettbewerbsverzerrend» und «ineffizient» bewertete, wollen Bundesrat und Parlament jährlich 30

Millionen Franken an Subventionen ausschütten. Auch hier sollen bloss Abo-Modelle zum Zug kommen, während Gratisportale leer ausgehen.

Für Christian Keller, Herausgeber des Basler Onlineportals Prime News, zerstören diese Pläne die Innovation und führen die Medien in die staatliche Abhängigkeit. Es könne nicht sein, dass sich die Politik in einen funktionierenden Wettbewerb einmische. «Dass der Staat im Onlinebereich auf die Aboumsätze einen massiven Zuschlag von bis zu 60 Prozent bezahlt, wie es die Vorlage vorsieht, ist brandgefährlich. Zu behaupten, die Unabhängigkeit der Medien bleibe gewährleistet, ist naiv. Bereits jetzt gibt es in Bern Vorstösse, die nur jene Medien fördern wollen, welche Quotenregelungen und Diversity-Vorgaben erfüllen. Das sagt alles», so Keller.

Sorge um Unabhängigkeit

Grosse Sorgen um die Medien- und Meinungsvielfalt macht sich auch der Basler Unternehmer Marc Jaquet. «Die Verlage stehen wie alle anderen Branchen in der Pflicht, sich mit innovativen Geschäftsmodellen selbst zu finanzieren. Fliesen hohe Subventionen, geht der Anreiz dafür völlig verloren. Sind die Medien erst einmal von Staatsgeldern abhängig, werden sie Regierung und Verwal-

tung nur noch mit Samthandschuhen anfassen.»

Dominik Straumann, Landrat und Präsident der Baselbieter SVP, sieht diese Gefahr ebenfalls. «Wer beisst schon die Hand, die ihn füttert? Medien müssen frei sein und als vierte Gewalt im Staat wirken. Das Mediengesetz ist deshalb schädlich für den demokratischen Diskurs.»

Junge Generationen werden ausgegrenzt

Exponentinnen und Exponenten von Jungparteien können über das Mediengesetz derweil nur den Kopf schütteln. 90 der 125 zusätzlichen Subventionsmillionen soll in die indirekte Presseförderung fliessen, also in den Print.

Für Lucio Sansano, Präsident der Jungfreisinnigen Baselland, wird damit viel Steuergeld in Auslaufmodelle gesteckt. Investitionen in alte Zeitungsdruckmaschinen seien nicht nachhaltig. «Mir ist es ein Anliegen, dass der Markt entscheidet, welche Medien es in Zukunft noch geben wird und nicht der Staat mit starren Subventionen.»

Dem Argument von Bundesrat und Parlament, mit den zusätzlichen Millionengeldern könne den Medienhäusern die Transformation ins Internet gelingen, kann Laetitia Block nichts abgewinnen. Die Präsidentin der Jungen SVP Basel-Stadt hält fest: «Das ist lächerlich. Onlinemedien sind längst

Realität. Gerade die grossen Verlagshäuser setzen bereits seit Jahren auf die Online first-Strategie.» Block befürchtet, dass mit der neuen Medienförderung praktisch alle Artikel hinter der Bezahlschranke verschwinden. Damit würden die jungen, nicht zahlungskräftigen Medienkonsumentinnen und -konsumenten vom Meinungsbildungsprozess ausgeschlossen. «Sie holen sich die Informationen dann vermehrt bei alternativen Plattformen und werden dadurch beeinflussbarer für zweifelhafte Strömungen. Diese Tendenz können wir nicht gutheissen. Ein weiterer Grund, weshalb das Mediensubventionsgesetz klar abzulehnen ist», sagt Laetitia Block.

<https://staatsmedien-nein.ch>
www.freie-medien.ch

Bitte Unterstützen Sie unser Referendum!

Die Unterschriftsbögen haben wir mit der Ausgabe vom 28. Juli bereits verteilt. Weitere Bögen können Sie mit der untenstehenden Linkadresse ausdrucken oder bei uns im Verlagshaus liegen im Hauseingang weitere auf. Einsendeschluss ist am 7. Oktober 2021. – Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

<https://staatsmedien-nein.ch/mitmachen/unterschriften-sammeln/>

Nein zu Staats-Medien!

Bitte ausdrucken und einsenden bis spätestens 1. Oktober 2021 an:
Referendumskomitee «NEIN zu staatlich finanzierten Medien», Postfach, 5600 Lenzburg 1

NEIN
zu staatlich
finanzierten
Medien

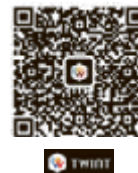
Der Bund will die reichen Verleger neu jährlich mit 178 Millionen Franken subventionieren und damit von der Politik abhängig machen. Das ist Gift für die Demokratie. Die schädliche Staatsfinanzierung der Medien muss gestoppt werden!

NEIN zu Staatsmedien

NEIN zu Steuer-Milliarden für Medien-Millionäre



Spenden via Twint:
Unterstützen Sie
das Referendum gegen
den Bundesbeschluss
über ein «Massnahmen-
paket zugunsten der
Medien».



Referendum gegen das Bundesgesetz vom 18.06.2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien.

Im Bundesblatt veröffentlicht am 29.06.2021.

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 18.06.2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien der Volksabstimmung unterbreitet werde.

«Cinema Oppenheim» – 9. Kino-Event im Gundeli war ein Erfolg

Fröhliche HELLZAPOPPIN'-Stimmung

Am letzten Samstagabend, vermutlich einer der letzten warmen Sommerabenden, fand auf dem Meret Oppenheim-Platz das 9. Kino-Event im Gundeli statt.

Organisatorin Gabriele Frank von der Quartierkoordination begrüßte zum letzten Mal die Anwesenden, dankte den Partnern und Sponsoren: Soup&Chill, Christoph Merian Stiftung, Gundeldinger Zeitung, Swisslos in Kooperation mit der SBB und dem Tinguely Museum und übergab symbolisch eine Filmrolle an Murielle Meidinger. Murielle wird als Projektleiterin der Firma Horst GmbH (diese sind für die Aktivitäten auf dem Meret Oppenheimplatz verantwortlich) das Open-Air-Kino «Cinema Oppenheim» erfreulicherweise weiterleben lassen. Gabriele Frank wird per Ende Jahr in Pension gehen, da die Quartierkoordinationsstelle Gundeli am Tellplatz per Ende November geschlossen wird. Zu der traurigen «Gundeli Koordinations-Schliessung» rezitierte Claudia Adrario de Roche, Leiterin Soup&Chil, in ihrer Ansprache,



Am 9. «Cinema Oppenheim» wurde der Schwarzweiss-Film *Hellzapoppin'* aus dem Jahre 1941 gezeigt.

Foto: Martin Graf

ein Zitat von Martin Luther King: «Wir müssen lernen, entweder als Brüder miteinander zu leben oder als Narren unterzugehen.»

Gezeigt wurde der geniale Film-Hellzapoppin' von Henry C. Potter aus dem Jahre 1941, 84 Minuten, in Schwarzweiss. Am Anfang stand ein Broadway-erfolg des Komikerpaars Olsen und Johnson, dann kam Hollywood und verfilmte, was schlussend-

lich die Handlung von *Hellzapoppin'* ist. Sarkastisch werden hier die Mechanismen der Traumfabrik persifliert und die Tricks des Kinos ad absurdum geführt. In den besten Momenten so exzentrisch, anarchisch und modern anmutend wie Monty Python, in den schwächsten immer noch unwiderstehlich blöd.

Trotz vielen Parallelveranstaltungen, u.a. auch das Kino-Event

auf dem Bruderholz (siehe S. 22), hatte das beliebte Open-Air einen grossen Publikumszulauf. Herrlich der Kontrast der Schwarzweiss-Bilder auf der Kinoleinwand mit der Passerelle im Hintergrund. Die Leute brachten zur kostenlosen Vorführung ihre eigenen Stühle und Kissen mit. Vor- und nach dem Film konnten kulinarische Köstlichkeiten, zubereitet vom Team des «Restaurant du cœur» (Soup&Chill), genossen werden.

Danke Gabriele Frank

Dies war eines der letzten Taten von Organisatorin Gabriele Frank (QuKoG). Sie hört leider als Geschäftsstellenleiterin der Quartierkoordination Gundeldingen am Tellplatz per Ende November auf. Der Trägerverein der QuKoG hat beschlossen unsere Koordinationsstelle Gundeli per 30. November zu schliessen. Mehr über den Abschied von Gabriele Frank und über die QuKoG-Schliessung erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der GZ.

Thomas P. Weber



«Filmübergabe» (v.l.): Gabriele Frank übergab symbolisch eine Filmrolle an Murielle Meidinger. Rechts Claudia Adrario de Roche, Leiterin Soup&Chil.



Viele Kinobesucher*innen auf dem Meret Oppenheim-Platz.

Fotos: Thomas P. Weber



Vom «Restaurant du cœur» (v.l.): «Katama», «Juma» und Leiterin Claudia Adrario de Roche.



Haben grosse Holzstühle zur Verfügung gestellt: Anne Schmidt-Pollitz ...

... und Nevena Torboski von www.drumrum-raumschule.ch (Baukultur, sehen und gestalten mit Kindern und Jugendlichen).



Techniker Daniel Handschin von der Firma Guldemann AG.

38 Jahre LETPack im Gundeli

Die Genossenschaft für integratives Arbeiten hat zum Ziel, geschützte Arbeits- und Eingliederungsplätze für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung zu schaffen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht oder nicht mehr eingegliedert werden können.

Arbeit hat einen grossen Stellenwert in unserer Leistungsgesellschaft und beeinflusst in hohem



Peter Bruderer arbeitet seit 14 Jahren als Stv. Geschäftsleiter. Im Mai 2022 darf er in den verdienten Ruhestand.



Die beliebten «K-Lumet» Cheminée-Anzünder werden bei LetPack hergestellt.

Mass das Zugehörigkeitsgefühl des einzelnen Menschen. In diesem Sinn soll das Angebot der geschützten Arbeitsplätze von LETPack eine integrative und sinnvermittelnde Wirkung auf psychisch kranke Menschen haben. Durch ein differenziertes Arbeitsangebot fördert LETPack die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und steht auch leistungsschwachen Menschen offen.



Der grösste Bereich bildet die LETPack-Werkstatt.



«Unser Gschängg-Lädeli» mit vielen originellen Geschenkideen befindet sich leicht versteckt an der Güterstrasse 133 bei DQ Solutions und revendo im Hinterhaus.

Fotos: Thomas P. Weber

Werdegang von LETPack

Im November 1983 wurde der Verein Selbsthilfegruppe Arbeit (SHG) gegründet. Zwei Jahre später anerkannte das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) die Selbsthilfegruppe als geschützte Werkstätte im Sinne der IV. Die Arbeitsplätze für die KlientInnen wurden daraufhin stetig erhöht.

Im Jahre 1987 wurde der Verein zu einer Genossenschaft. Die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG übernahm das Patronat (C-Organisation).

«Während dem Umbau der alten Räumlichkeiten zogen wir im Jahre 2010 ins Vorderhaus». Seit Mitte 2011 ist LETPack zurück im umgebauten und renovierten Hinterhaus an der Güterstrasse 133 im Gundeli. LETPack besteht seit 38 Jahren.

LETPack verfügt über 25 Vollarbeitsplätze, die sich in der Regel 75 – 80 KlientInnen teilen. Das Arbeitsangebot beinhaltet Arbeitsplätze in folgenden Bereichen:

In der **Werkstatt** werden Aufträge wie Ausrüstung, Verpackung, Versand, Kleinmontage erledigt. Ebenfalls produziert LETPack die Anfeuerungshilfen «K-Lumet» sowie Fackeln in drei verschiedenen Grössen.

Im **LETdeSign** stellen die Kli-

entInnen kunsthandwerkliche Produkte aus verschiedenen Materialien her, welche im Juli 2011 eröffneten **LETPack Laden** verkauft werden. In der Küche wird täglich ein ausgewogenes Mittagessen für das Team und die KlientInnen unter Verwendung der Produkte aus dem Garten zubereitet.

Der **Hausdienst** umfasst die Reinigung der Küche und Kantine. Im **Garten** in Riehen bewirtschaftet LETPack ein 28 Are grosses Grundstück. Im Garten werden Gemüse, Beeren, Obst und Schnittblumen angebaut.

Der **Gebäudeunterhalt** beinhaltet die Pflege und den Unterhalt von zwei Geschäftsliegenschaften an der Güterstrasse 133 in Basel.

Thomas P. Weber



Unsere Dienstleistungen

Letter-Shop

- Drucksachen zusammentragen, kopieren, heften, falzen, schneiden
- Mailings ausrüsten, couvertieren, adressieren, binden, frankieren, spedieren
- Beratung bei Versandfragen
- Kontrolle/Einhaltung aller Posttarife und Postaufgabe

LETPack verarbeitet alles, von Klein- bis Millionenauflagen.

Administrationsbereich

- Kopierarbeiten
- Adressbewirtschaftung, inkl. Adress- und Etikettendruck
- Erstellung von adressierten Serienbriefen, inkl. Layout mit Laserdruck

Verpackungsbereich

- Etikettierarbeiten
- Beratung bei Werbebesuchen und deren Verarbeitung
- Konfektionierung und Versand von Warenmustern jeder Form und Grösse
- Beratung bei Verpackungsfragen und Materialbeschaffung
- Verpackungsarbeiten (z.B. Paketversand)

Industriemontagen

- Bestückungsarbeiten
- Verkabeln
- Verdrahten
- Elektromontagen
- Klemmen

Gschängg Lädeli an der Güterstrasse 133, Hinterhaus

Verkauf von Produkten aus unserer Kreativabteilung, K-Lumet und Fackeln.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.15–16.15 Uhr



Im «LETdeSign» stellen die Mitarbeiter*innen eigene Produkte her.



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch

www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Top Handwerker-Adressen

Finden Sie den passenden Handwerker für Ihr Anliegen!

Immer gut beraten mit Inseraten in der

Gundeldinger Zeitung



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76



Maler- und Tapeziergeschäft
Nathalie Wyss



Büro: Hauptstrasse 59
Lager: Wintersingerstrasse 9
beides in Magden
Atelier im Gundeli an der
Pfeffingerstrasse 75.
www.nathalie-wyss.ch
info@nathalie-wyss.ch, Tel. 076 681 89 61

- Malerarbeiten innen und aussen
- Tapezierarbeiten
- Naturofloor

Zurzeit «in» ist das fugenlose
Naturofloor ob an der Wand
oder auf dem Boden.
www.naturofloor.ch



Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

BLITZ STOREN AG

**ROLLADEN
UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE**

Pumpwerkstrasse 20
4142 Münchenstein 3
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch



- **Leder- und Polster-Reparatur-Service**
- Möbelinstandstellungen
- Neu-Überzüge
- Stilmöbel
- Vorhänge
- Teppiche
- CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Hochstrasse 68
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



Hänteli Dekor

SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR
BEHAGLICHES WOHNEN



LRS

LEDER- UND POLSTER-
REPARATURSERVICE

Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36
info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch

Ein berausches Openair Kino in der Bruderholz-Batterie

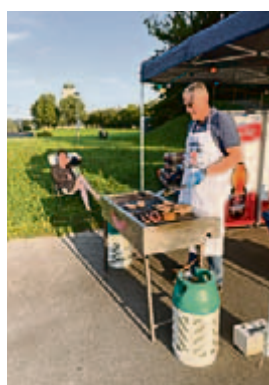
Das 17. Kino Openair des Neutralen Quartier Vereins Bruderholz und der QuartierOASE Bruderholz ist bereits wieder Geschichte. Am Freitagnachmittag haben bei strahlendem Sonnenschein die vielen Freiwilligen aus dem Quartier, der QCB, Hauri Elektroinstallationen und cinémobile die für einen solchen Anlass notwendigen Installationen aufgebaut. Zum Glück waren die Corona-Vorschriften nicht so behinderend wie im Vorjahr, so konnten die Openair-Besucher sich vorgängig begleitet von Jazzrhythmen wieder vor Ort verpflegen und mit



den Bekannten auf bessere Zeiten anstossen.

Die beiden Filme, «The Mule» von und mit Clint Eastwood und «Rocketman», die Lebensgeschichte von Elton John, handelten von Drogen und Sucht und wie wichtig die Familie ist, um diese Sucht zu überwinden bzw. schon gar nicht in diese reinzukommen. Die jeweils gegen 300 Zuschauer waren beeindruckt von der Intensität und Tiefe der Filme. Es waren zwei wahrlich harmonische fantastisch cineastische Filmabende in einer Umgebung, die zusätzlich gerade diese wichtigen Quartierverbindenden Familiengefühle aufkommen liess.

Am Samstagabend noch während der Projektion fielen erste einzelne Regentropfen – Tränen der Trauer oder doch der Freude, dass auch nach einer Sucht die Frucht des Lebens weiter gedeihen kann. Das Wetter hatte aber Erbarmen und der heftige Regenschauer setzte erst etwa eine halbe Stunde nach dem Ende des Films ein – mitten in den Aufräumarbeiten. Allen die geholfen haben, dieses Fest erfolgreich zu gestalten, sei hiermit herzlich gedankt. Nass, aber glücklich hat sich das OK um 01.45 Uhr verabschiedet und freut sich bereits auf das nächste berausches Kino Openair Bruderholz 2022!
Erich Bucher



Impressionen vom Openair Kino in der Batterie auf dem Bruderholz.

Fotos: Erich Bucher

Gundelinger Zeitung in Grosseauflage, 25./26. August 2021

Samstag, 25. September, 10–16 Uhr, Markthalle Basel

Viele Chancen und Möglichkeiten im Alter

GZ. Am Marktplatz 55+ präsentieren über 40 Organisationen ihre Angebote, um gut, aktiv und solange wie möglich selbständig älter zu werden. Ein bunter Mix von Themen wie Gesundheit, Weiterbildung, Wohnen, Freizeitgestaltung

u.v.m zeigt sowohl Möglichkeiten für das eigene aktive Engagement als auch Hilfsangebote.

In einem lebendigen Austausch in Marktplatz-Atmosphäre, erhalten Sie Informationen, Rat und weiterführende Adressen.



Foto: zlvig

25. Sept.
10–16 Uhr

MARKTPLATZ 55+

Information - Begegnung - Generationendialog

Über 40 Organisationen präsentieren in der Markthalle Basel ihre Angebote für die Generation 55+.

www.marktplatz55.ch

Littering im Gundeli

«Foto der Woche»

Anwohnerinnen und Anwohner aus der Überbauung «Gundeli Park» melden uns, dass im Durchgang zwischen Achilles Bischoff- und J.J. Balmer-Strasse regelmässig Sperrgut entsorgt wird. Allgemein wird im ganzen Areal des Gundeli-Parkes wild entsorgt. Wann gedenkt das Baudepartement Basel-

Stadt mehr «Litterings-Polizisten» inklusive hohen Bussen einzuführen? Wenigstens wissen wir, dank der «Gundeli» Wand-Sprayereien, wo die Entsorger «zu Hause» sind.

Thomas P. Weber

Fotos: Martin Graf (Foto unten – mit Sperrgut) und Thomas P. Weber



Tiffany & Glas Design

Anfängerkurse und Workshop

Sehr grosse Auswahl von Bunt-Gläser und viel Zubehör. Reparaturen von Tiffany-Glasbilder und Lampen

**Samstag, 18. September 2021, von 09.00 bis 17.00 Uhr
grosser Tiffany-Schnäppchentag mit Flohmarkt**

www.tiffany-glasdesign.ch, Tel. 076 574 88 77 (nachmittags)
Glas-Atelier: Auf dem Wolf 25



moki
montessori kinderhaus

Wir suchen ganz dringend neue Räumlichkeiten für unser Montessori-Kinderhaus moki.

Auf das neue Schuljahr 22/23 müssen wir am neuen Ort starten können.

Wir sind immer noch auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für unseren privaten, staatlich anerkannten Montessori Kindergarten moki für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Die Wibrandis-Stiftung hat den ganzen Oekolampadkomplex der reformierten Kirche abgekauft und wird es drei anderen Institutionen (www.amie-basel.ch / www.wirrgarten.ch / www.vorstadttheaterbasel.ch) zur Anker Miete nach kompletten Umbau weiter vermieten. Darum müssen wir leider das schöne Haus mit tollem Garten an perfekter Lage verlassen.

Was wir brauchen:

Haus, Wohnung oder grosser Raum (mit Trennwänden für verschiedene Bereiche) im Kanton Basel Stadt, Riehen oder Basel-Land. Gesamtfläche ohne Garten ca. 250–350 Quadratmeter. Sanitäre Anlagen für 27 Kinder (3 Toiletten für Kinder, 1 Erwachsenentoilette). Da wir erweiterte Öffnungszeiten haben und jeden Tag einen Mittagstisch anbieten, brauchen wir auch eine Küche.

Der Aussenbereich (Garten) muss mindestens 180 Quadratmeter haben, oder es sollte eine nahenliegende Aussenfläche haben (Pausenplatz).

Wir können allerhöchstens CHF 4500.– Miete bezahlen, da wir nur durch die Elternbeiträge (welche Einkommensabhängig sind) funktionieren und keinerlei Subventionen erhalten. Da wir langfristig suchen, wäre auch ein Haus Kauf eine Option. Wir sind wirklich auf jede Hilfe angewiesen, bitte helfen sie uns, damit das moki ein neues zu Hause findet.

Unsere Kontaktdaten: Simone Panosetti, Kinderhausleitung, Tel. 061 313 92 13 (Montag, Mittwoch oder Freitagnachmittag) oder per E-Mail: info@moki-basel.ch

basler marionetten
THEATER
die welt der figuren

2021|22
78. SPIELZEIT

Start
Vorverkauf
11. September
2021



baslermarionettentheater.ch

Das Mammut ruft! ...

zum 19. Mammutumgang

am Sonntag 12. September 2021,
13:00 Uhr

Nach der letztjährigen Zwangspause, lädt die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz wieder zu einen Mammutumgang ein.

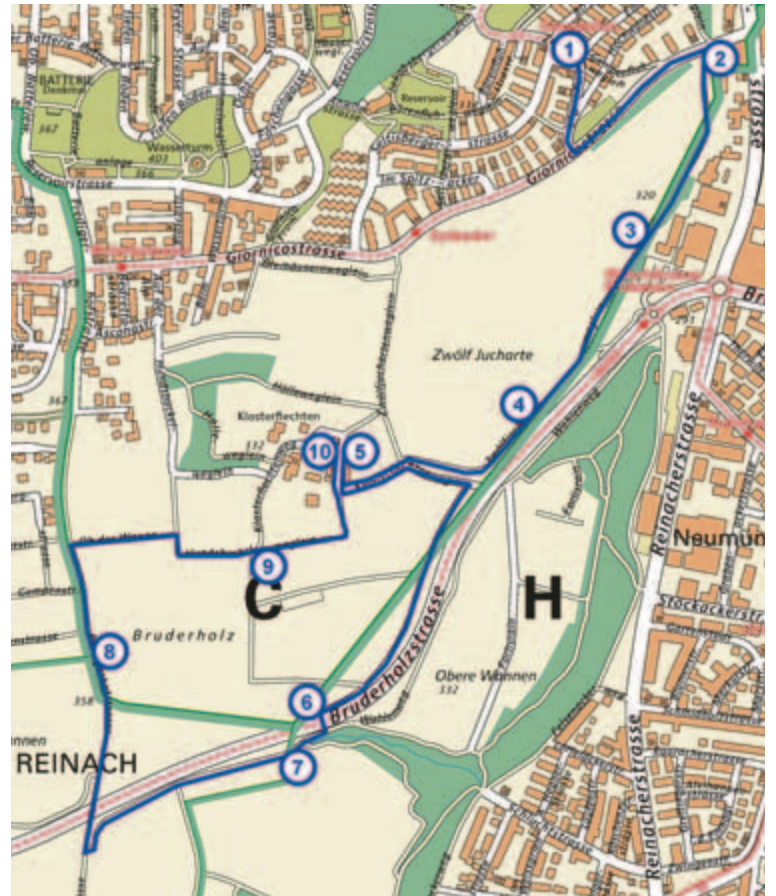
Um den unzähligen Baustellen im Gundeli auszuweichen, wird uns der diesjährige Mammutumgang auf der Süd-Route über das Bruderholz führen. Im Pfäffiloch



wird dieses Jahr aus organisatorischen Gründen keine «Zahnaushebung» abgehalten! Aber keine Angst, der Zahn wird wie immer auf dem Mammutumgang mitgeführt. Nach der Eröffnung geht es ein kurzes Stück auf der Strasse. Danach beschreiten wir, musikalisch begleitet, den Mammutumgang weiter im Grünen! Alle Details zur Route im nachfolgenden Zeit- und abgebildeten Routenplan, oder auf unserer Webseite.

Zeitplan:

- ① 13:00 Uhr Besammlung Seltisbergerstrasse/zur Gempenfluh Bitte öV benutzen, Bus 47 bis Haltestelle Gempenfluh
- ② ca. 13:50 Uhr
- ③ ca. 14:00 Uhr
- ④ ca. 14:10 Uhr
- ⑤ ca. 14:25 Uhr
- ⑥ ca. 15:25 Uhr
- ⑦ ca. 15:40 Uhr
- ⑧ ca. 15:55 Uhr
- ⑨ ca. 16:10 Uhr
- ⑩ ca. 16:25 Uhr



- 13:30 Uhr Offizielle Eröffnung auf dem «Dorfplatz»
- ② ca. 13:50 Uhr Giornicostrasse/Zwölfjuchartenweglein
- ③ ca. 14:00 Uhr Grenzstein 94
- ④ ca. 14:10 Uhr Grenzstein 92
- ⑤ ca. 14:25 Uhr Klosterfiechten, Zwischenhalt mit Pause bis ca. 15:10 Uhr
- ⑥ ca. 15:25 Uhr Grenzstein 88
- ⑦ ca. 15:40 Uhr Bischofsstein
- ⑧ ca. 15:55 Uhr Grenzstein (Reinach/Bottmingen/BS)
- ⑨ ca. 16:10 Uhr Friedenslinde
- ⑩ ca. 16:25 Uhr Klosterfiechten, Schlussakt

Nach dem Mammutumgang sind alle tapferen Weggefährten zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Begleiten Sie uns auf einem erlebnisreichen, geselligen und fröhlichen Mammutumgang auf der Hochebene von Basel. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Wanderschar.

Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt. Vorbehalten bleiben pandemiebedingte Massnahmen.

Weitere Infos auf www.zum-mammut.ch

Werbepponsor
Gundeldinger Zeltung



Es besteht wieder die Möglichkeit, die ganze Route gemütlich per Mammut-Express (für Nichtwanderer) zu absolvieren, die Platzzahl ist beschränkt.



Fr, 27. bis So, 29. August

10 Jahre Rotkreuz Haus Basel

GZ. Seit 2011 steht im Gundeli an der Bruderholzstrasse 20 das Rotkreuzhaus Basel. Das 1888 gegründete kantonale Rote Kreuz nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. August 2021 mit der Bevölkerung des Kantons zu feiern. Während der Feierlichkeiten wird ein 4 m grosser Fesselballon mit Rotkreuzemblem rund 70 m über dem Haus schweben und weit herum sichtbar machen, dass es in Basel auch ein «einfaches» Haus der Menschlichkeit gibt. Die Besucherinnen und Besucher können dieses Basler Haus der Menschlichkeit hautnah erleben, z.B. in einen Altersanzug schlüpfen und erfahren, wie es ist hochbetagt zu sein, einen Notrufknopf drücken und erleben, wie die Notrufzentrale in



Am kommenden Wochenende feiert das Rotkreuzhaus Basel 10 Jahre im Gundeli.

Foto: zVG

misslichen Lagen Beistand leistet, Das Rotkreuzhaus ist zugleich auch Kleiderspenden aussortieren etc. die Zentrale des Jugendrotkreuzes

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



(JRK): Das JRK Basel ist in der Nordwestschweiz die grösste Jugendorganisation für ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich und feiert dieses Jahr mit den rund 300 Freiwilligen seinen 25. Geburtstag. Zudem haben Rotkreuzfreiwillige eigens für das Jubiläum eine Schnitzeljagd entworfen. Der knapp zweistündige, abwechslungsreiche «Redcross-Trail» kann ganz selbstständig und rund um die Uhr unter die Füße genommen werden. Weitere Infos zum Jubiläum und dem detaillierten Programm: erfahren sie aus der letzten GZ <https://www.gundeldingen.ch/archiv/2111gz.pdf> (Mittelblatt, 4 Seiten) oder www.rotkreuzhaus.ch, Rotes Kreuz Basel, Bruderholzstrasse 20, Telefon 061 319 56 56, www.srk-basel.ch. ■



Lokales Engagement

© Basel Tourismus

Basler Historie(n) einmal anders

Da der traditionelle Novartis Sommer-Nachbarschaftsanlass aufgrund der COVID-19 Pandemie auch in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, möchten wir Ihnen stattdessen die Möglichkeit geben, bei Basel Tourismus kostenlos an der Führung «Basels starke Frauen» am Dienstag, 14.9.21, und /oder der Führung «Medicus, Bader und Quacksalber – Medizinrundgang» am Donnerstag, 16.9.21, teilzunehmen.

Information und Anmeldung: www.basel.com/novartis

Anmeldeschluss: Freitag, 10.9.2021

Teilnehmerzahl: begrenzt

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Das Mammut ruft ...!
zum 19. Mammutumgang

am So, 12. Sept.,
13.00 Uhr

ZUM MAMMUT

Siehe Seite 24

Die App für informierte Eltern
parentu

Digitale Medien gehören zu unserem Alltag.
parentu informiert Sie in 13 Sprachen, wie Sie Ihr Kind begleiten können.

www.parentu.ch

Unterstützt durch den Kanton Basel-Stadt

Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

CBD Produkte aus dem Baselbiet

20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis bis 18. Sept. 2021.

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 25./26. August 2021



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seit Samstag, 26. Juni 2021, sind nach dem Entscheid des Bundesrates wieder Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen möglich. Gleichzeitig dürfen jedoch nur maximal 2/3 der möglichen Sitzplätze genutzt werden. Da die bekannten Abstandsregeln weiterhin bestehen bleiben, bedeutet dies, dass wir in der Heiliggeistkirche ca. 150 Personen willkommen heissen dürfen. Wir freuen uns darüber und bitten Sie, die geltenden Hygieneregeln weiterhin zu beachten. Eine Anmeldung und Registrierung sind nicht mehr nötig. Ergänzend zu den Sonntagen finden auch weiterhin Gottesdienste an den Werktagen statt, die ebenfalls ohne Anmeldung besucht werden können.

Mi, 25. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Sa/So, 28./29. Aug., Kirchplatz Bruder Klaus: Hummelfest.

Sa, 28. Aug., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Gottesdienst.

So, 29. Aug., 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Festgottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat zum 60. Jubiläum der Kirche Bruder Klaus.

So, 29. Aug., 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: KinderKirche.

Do, 2. Sept., 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet, anschliessend Bibelgespräch.

Sa, 4. Sept., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Gottesdienst zum Abschluss des Schöpfungstages

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mi, 25. Aug., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Mi, 25. Aug., 14.30 Uhr: Senioren-Treffen mit Grillplausch im Bistro und Innenhof. Zeit für Austausch, Gemeinschaft.

Do, 26. Aug., 18.30 Uhr: Der Ehekurs, Teil I – Tragfähige Fundamente bauen! Der Ehekurs ist eine Reihe von sieben Treffen und bietet Paaren die Möglichkeit, in ihrer Beziehung zu investieren. Es gibt etwas Kleines, Feines zu Essen. **Anmeldung unter sekretariat@bewegungplus-basel.ch.**

Sa, 28. Aug., 13.30–19.00 Uhr: Family-Day vom Samstag, 28. August.

Wir möchten schon jetzt auf den Family-Day im Winklerriedpark aufmerksam machen. Ein Fest für die ganze Familie mit verschiedenen Attraktionen wie Kinderschminken, Bewegungsspiele, Ballons, und Musik.

Natürlich wird auch für etwas zu Trinken und zu Essen gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen in unserem Bistro und im Garten und auch der Grill läuft. Der Anlass ist mit Ausnahme des Bistroangebotes kostenlos.

Wir freuen uns darauf, mit möglichst vielen Familien ein Fest der Freude zu feiern.

So, 29. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Serie «Das ermutigt mich...»; Predigt H. Goldenberger zum Thema: Das ermutigt mich – gemeinsame Ausdauer.

Do, 2. Sept., 18.30 Uhr: Der Ehekurs, Teil II – Die Kunst zu kommunizieren! Der Ehekurs ist eine Reihe von sieben Treffen und bietet Paaren die Möglichkeit, in ihrer Beziehung zu investieren. Es gibt etwas Kleines, Feines zu Essen. **Anmeldung unter sekretariat@bewegungplus-basel.ch.**

So, 5. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Serie «Gastfreundschaft»; Predigt Ph. Erne zum Thema: Auch in das Reich Gottes braucht es eine Einladung – Jesus gibt sie uns!

Mo, 6. Sept., 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Caffe.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

Mi, 8. September 2021

Sa, 28. + So, 29. August 2021, Bruder Klaus Kirche, Bruderholz

Hummelfest, 60 Jahre Kirche Bruder Klaus

Am Wochenende vom 28. und 29. August findet auf dem Bruderholz wieder das traditionelle Hummelfest statt. Samstag, 11 bis 23 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr bis 15 Uhr.

GZ. Gottesdienste: Samstag, 18 Uhr, Sonntag, 10.30 Uhr. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein breites Angebot: Grill, Pizza, Raclette, Kuchenbuffet, Waffeln, Salate, Getränke. Paella (nur So).

An den Ständen finden Sie selbstgemachte Spezialitäten, Blumen, Informationen und Produkte unserer Projekte. Angebote für Kinder bis 11 Jahre, organisiert von unserer Pfadfinderabteilung Blauenstein. Festabzeichen mit tollen Preisen; Verlosung am Sonntag ca. 14 Uhr.

Auf dem Festplatz gelten die Massnahmen des BAG.

Mit dem Reinerlös des Hummelfests werden unterstützt: Kinderheim Kezakimana in Burundi, Archegemeinschaft Im Nauen, Pfadiabteilung Blauenstein und der Treffpunkt im Gundeli. Das Fest ist ein Begegnungsort, an dem konfessions- und sprachübergreifend Kontakte geknüpft und alte Freundschaften belebt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hummelfest.ch. Das Hummelfest ist in nächster Nähe zur Station Bruderholz von Bus 15 und 26. ■



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Hummelfest 2021

60 Jahre Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140, 4059 Basel

Samstag, 28. August: 11 – 23 Uhr
Sonntag, 29. August: 11.30 – 15 Uhr

Mit dem Erlös werden unterstützt:

Kinderheim KEZAKIMANA, Burundi
Archegemeinschaft Im Nauen
Pfadfinderabteilung Blauenstein
Treffpunkt im Gundeli

Festabzeichen mit tollen Preisen – Raclette – Pizza – Grill – Paella – Kuchenbuffet – Selbstgemachtes – Blumen – Angebote für Kinder und mehr

www.hummelfest.ch



Sa, 04.09.21 10.00–17.00 Uhr

Bruderholzflohmarkt zum fünften!

Der längste Flohmarkt der Stadt findet 2021 zum fünften Mal statt und mit rund 160 Ständen ist eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Wir laden Sie gerne zum Flanieren entlang der Bruderholzallee ein.

Mit rund 160 Ständen wird dieses Jahr der Bruderholzflohmarkt auf rund einen Kilometer anwachsen und wiederum der längste Flohmarkt der Region sein; dies unter den Bäumen einer der schönsten Alleen der Stadt.

Zwischen dem Restaurant Stucki (Studio Basel/Bus 15) und dem Primarschulhaus (Hauensteinerstrasse/Bus 26) bieten die Bruderholzanwohner wieder ihre praktischen und kunterbunten Dinge an. Auch in den letzten zwölf Monaten hatten wir alle (zu) viel Zeit die Wohnungen, Estriche und Keller zu räumen, dies verspricht aber natürlich viele spannende Objekte zum Kaufen.

Aufgrund der Abstandsregeln wird die übliche Fläche ein wenig ausgedehnt und die Standbetreiber gewährleisten die Hygienevorschriften des BAG. Natürlich bitten wir auch die Besucher die geltenden COVID-Regeln einzuhalten, insbesondere den Abstand von 1.5m einzuhalten.

Wie immer sind auch die Geschäfte der Bruderholz-Allee mit dabei: beim «Restaurant Stucki» wird es wieder leckere Köstlichkeiten geben, bei der «Bruderholz Optik» kann man attraktive Brillen testen, «Café Streuli» und das neu eröffnete «Café Bruderholz» bieten Sandwiches und feinen Kuchen an und beim «Bruderholz Laden» von Ayse&Emre erhält man fast alles für den täglichen Gebrauch.

Also kommen Sie mit der ganzen Familie vorbei und lassen Sie sich neue Blickwinkel vom Bruderholz zeigen. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos: www.quartieroase.ch
Selina & Christian Egeler

Quartierflohmarkt Bruderholz



**Samstag, 4. September
10 – 17 Uhr**

Der längste Flohmarkt der Region
Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus



Gundeldinger
Zellung



KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZ

**SAMSTAG
4. SEPTEMBER 2021**

18 UHR, ZWINGLIHAUS

GOSPEL GOTTESDIENST

„I STILL HAVEN'T FOUND WHAT I'M LOOKING FOR“
TRADITIONELLE SPIRITUALS UND NEUERE GOSPELMUSIK ALS
BOTSCHAFT FÜRS HEUTIGE LEBEN. DARGEBOTEN VOM
GOSPELCHOR IN HIS HANDS, LEITUNG: CHRISTER LØVOLD



PHOTO BY BENNO HUNZIKER

ZWINGLIHAUS.CH

Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76



Wir bleiben am Ball für Kinder
mit besonderen
Bedürfnissen!



Stiftung Joeli

Kinderspitem

Spenden: Bank Linth LLB AG

CH85 0873 1555 0307 4200 2

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Ausgelassene Cüpli- und Bier-Stimmung

Ich durfte das erste Mal mein **Covid-Zertifikat** und den Ausweis bei der strengen Eingangskontrolle vorzeigen und anschliessend die Maske ablegen. Was für eine Wohltat, was für ein Ereignis, es bringt halt schon was, wenn man geimpft ist, man fühlt sich irgendwie sicherer.

Der grosse Star an diesem Abend war der höchste Basler **David Jenny**. Er wurde im Februar 2021 zum Grossratspräsidenten gewählt.

Die Sorglosigkeit, ohne Abstand und bedeckte Gesichter, erschien beinahe surreal. Über 200 Persönlichkeiten, hauptsächlich aus Politik, Verbänden und Parteien prosteten sich fröhlich und ausgelassen in den Hallen des **Werk 8** zu. Als Gundeldinger RR **Lukas Engelberger** etwas später eintraf (er war vorher zusammen mit RR **Kaspar Sutter** bei der **Handelskammer beider Basel**), waren sechs von sieben Basler Regierungsräte anwesend. David Jenny darf sicher stolz sein über die grosse Anteilnahme. Auch sichteten wir fast den ganzen Grossen Rat, aber auch viele alt Regierungsräte, Landräte, Gemeindevertreter (siehe grosse Fotos), wenige Medienvertreter, dafür natürlich seine Familie mit Frau **Beatrice Jenny-Affolter** samt seinen «Bonuskindern» **Cristina Wildisen-Münch** und **Sophia Münch**, derweil **Emanuel Münch** an einer Prüfung weilte. Auch ich durfte wieder viele Menschen maskenfrei von Angesicht zu Angesicht begrüßen. Sogar **Rolf Steiner** aus **Zürich** (Pfadifreund von David und alt Kantonsratspräsident ZH) folgte der Einladung.

«Wenn das Jahr 2021 ein langweiliges Jahr gewesen wäre, so hätten wir uns nach meiner Wahl am 3. Februar am selben Tage hier versammelt. Als Landratspräsidenten hätte ich **Heinz Lerf** begrüßen dürfen. Heute ist er hier, als alt Landratspräsident», so Grossratspräsident David Jenny in seiner Festrede.

«Es handelte sich bei diesem Anlass, trotz allen Meinungsverschiedenheiten, welche im Politalltag die verschiedenen Lager voneinander trennen, um ein lang ersehntes Wiedersehen unter Altbekannten» schrieb **Christian Keller von Prime News** in seinem Artikel. Wie recht er doch hat.

Im Mittelpunkt stand natürlich den ganzen Abend der Grossratspräsident David Jenny. Er gilt als sehr belesen und als Mensch mit feinem Humor. Er begeisterte sich unter anderem für «seine» Pfadi (sein Spitzname ist «Gaggo»), noch



Viele Promis, gut erkennbar auf den Fotos am Grossratspräsidenten-Apéro im Gundeli, da sie sich ohne Maske im zertifizierten Umfeld präsentieren durften.

Fotos: Thomas P. Weber



heute ist er aktiv bei den Altpfadfinder «**Zytröseli**». Seine Ansprache beinhaltete keine Ermahnungen zur Corona-Lage, sondern viele Zitate aus **Schillers** Tell. Diese setzte David Jenny in Bezug zu Regierungs-

rat **Conradin Cramer** (LDP) und dessen Polit-Ratgeber. Er erwähnte auch mit einigen Worten den **FDP-Quartierverein Grossbasel Ost**: «Der FDP-Quartierverein Grossbasel Ost, zurzeit angeführt von

Isabelle Mati und **David Friedmann** (der weilte zuerst an einem Elternabend und dann später an «seinen» Tellplatzgesprächen), hat mich in allen Wahlkämpfen intensiv unterstützt. Dass Isabelle den heu-



Der grosse «Star» an seinem Abend: David Jenny Grossratspräsident Basel.



Sorgten für die musikalische Unterhaltung: «Cantuccini – vier a cappella».



Alt Kantonsratspräsident von Zürich: Rolf Steiner.



Führte durch den Abend: FDP-Grossbasel-Ost Co-Präsidentin Isabelle Mati.

tigen Abend moderiert, freut mich besonders.» Nicht zuletzt bedachte er auch das Gundeli-Quartier: «Wir befinden uns heute im **Gundeli-Quartier**, einem zentralen Teil meines Wahlkreises Grossbasel-Ost. Vor einigen Monaten diskutierten wir im Rat über das Gundeli. Ein Votant äusserte sich kritisch darüber, dass die mythischen Figuren der Schweizer Geschichte, Winkelried und Tell, Namenspaten von Plätzen in diesem Quartier seien.» Somit wurde der Kreis von Schillers Tell zum Anlass hin geschlossen.

Alt Regierungsrat **Baschi Dürr** überbrachte die «FDP-Glückwünsche». Aus seiner sehr lustigen und unterhaltsamen Rede und das notabene auswendig (Chapeau!) zitieren wir: «Dürr machte verschiedene

Wortspiele mit der «Schickzeit», eigentlich der Fachbegriff, wenn das Catering den nächsten Gang aus der Küche schickt.» «David Jenny», so Dürr, «würde den Kompass guter alter Schule mitbringen, wann etwas ein Thema für die Politik sei und wann nicht – und deshalb: Die Schickzeit von David Jenny als Grossratspräsident ist exakt à la minute!»

Für uns trafen sich zu viele Persönlichkeiten, um alle erwähnen zu können, oder einzeln per Bild («Kopfsalat-Portraits») zu zeigen, dies würde unseren redaktionellen Rahmen sprengen, darum haben wir für einmal, den «Einzel-Kopfsalat» in vier grossen Gruppen-Fotos, so quasi als «Gemüsebeet», festgehalten. *Tellplatz-Amsle*



Alt Regierungsrat und Geschäftspartner Ueli Vischer.



Alt Regierungsrat Baschi Dürr während seiner launischen Rede.



Die Statthalterin von Basel, Jo Vergeat, brachte zusammen mit den «Cantuccini» noch ein persönliches Gesangs-Ständeli.



Amüsierten sich köstlich, Beatrice und David Jenny, sie haben vor zweieinhalb Jahren geheiratet.



Der frisch frühpensionierte Journi Dieter Kohler (33 Jahre SRF, davon 11 Jahre als Regileiter) auf seiner «Abschiedstour». Fotos: Thomas P. Weber

DACIA DUSTER

+++sofort verfügbar!+++

ab Fr. 22'990.-
ab Fr. 295.-/Mt.*

alle sofort verfügbaren Dacia Modelle finden Sie hier




DACIA

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Beispiel: Duster 1.3 Tce Celebration 4WD, 7.0 l/100km, 159 g CO2/km, Energie-Kat C, *Leasing: Fr. 23'740.-, abzüglich Fr. 750.- Sommerbonus, Laufzeit 48 Monate, 15'000km/Jahr, Leasing Jahreszins 3.9%, Anzahlung Fr. 10%, Leasingrate Fr. 295.-/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung RCI Finance SA. Angebot gültig bis 31.08.2021.

Tellplatzgespräche IV

Im Gartenrestaurant **Tell 3**, Tellplatz, traf sich bei schönem Sommerwetter am 10.8. ab 20.30 eine illustre Gesellschaft zu den inzwischen sehr bekannten **Tellplatzgesprächen**. Ganz der Gastgeber begrüsst **David Friedmann** (Co-Organisator der Tellplatzgespräche, FDP und Vizepräsident IGG) jeden Ankömmling und half die immer grösser werdende Schar am langen Tisch unterzubringen. Bald reichten die bereitgestellten Tische nicht mehr und es mussten einige angehängt werden. Vom Tisch nebenan beobachtet der Verleger der **Gundeldinger Zeitung**, des ältesten Basler Mediums, **Thomas P. Weber**, wer so alles ankommt und wer mit wem ... [!]. Natürlich wird **František Matouš** (Fotograf), der immer anwesend ist und fleissig sehr gute Bilder der Gespräche macht, sofort auf Bilder für die Zeitung angesprochen. Schon sehr früh kommt die LDP-Regierungsrätin **Stephanie Eymann** und wird schnell von allen in Beschlag genommen. RR Eymann hat ihre Ferien vor allem dazu genutzt ihre ersten Monate als Chefin des Justiz- und Sicherheitsdepartements zu verarbeiten und alles zu «büscheln». Sie kam in ihrer letzten Ferienwoche auch bereits am Donnerstag wieder zur Arbeit, da sich Frau Dr. **Michaëla Schärer** vom BABS (Bundesamt für Bevölkerungsschutz) zu einem Antrittsbesuch in Basel angemeldet hatte. Ob Eymanns Partner **Dominik Cassani**, Leiter Spezialeinheiten der Baselbieter Polizei, etwas vorbereiten musste, ist nicht bekannt. In Gesprächen mit ihm erfährt der Zuhörende viel Interessantes zur Polizeiarbeit. Ob **Jakob Heval Kaya** (SP) über die digitale Transformation referiert hat ist nicht bekannt, was aber sicher ist, die ehrenamtlich arbeitenden Ab-



Fühlen sich im Gundeli fast wie in den Ferien: Stephanie Eymann mit Lebenspartner Dominik Cassani.



Geniessen die lockeren Tellplatzgespräche: Sylvia Scalabrino und Beatrice Isler.

fallsammlerjäger von Regio Basel **Astrid Sommerhalder** und **Beat Inäbnit** haben die traurigen, genauen, täglichen Kiloangaben zu der gesammelten Litterings-Abfallmenge (täglich über 200 Kilo) bekanntgegeben, die Zuhörer begreifen diese Menge genau so wenig wie die beiden selber. **Tamara Alù** (FDP) erzählt, dass sie ihre letzte Kampagne bei der Handelskammer beider Basel macht, danach wechselt sie zum DASZELT. Weil sie in «zu vielen» Kommissionen sitzt kann **Beatrice Isler** (Die Mitte) nur kurz bleiben, dafür bleibt **Andrea Sandra Strähl** (GLP) bis zum Schluss. Ihr Thema ist eine Reise nach Rumänien, wo sie so einiges über das Land und die Roma erfahren hat. Auch **Thomas Kessler** (FDP) sitzt am Schluss des Abends bei den letzten am Tisch, in seiner eloquenten Art kann er über vieles reden, gerne auch über Hanfanbau. In seinem USA-Deutsch erzählt **Bret Simner** (SP), dass er nicht sicher ist, ob er für oder gegen die Maskenpflicht in den Schulen ist, was er sicher nicht gut findet ist der Vorschlag von **Philip Karger** (LDP und früherer Rock-Gegen-Hass OpenAir-Organisator) OpenAir Barockkonzerte zu organisieren. **Patrick Loeb** (GLP) verspricht – auf alle Fälle gegenüber Stephanie Eymann – an diesem Abend nicht zu rekrutieren und das, obwohl er zumindest bei Eingeweihten, als «Rekrutator» für seine Partei bekannt ist. Gut baslerisch sprengt **Edibe Goelgeli** (SP) die Parteigrenzen und amüsiert sich mit vielen Anwesenden, was

Fausi Marti im Gespräch mit Sabine Gaus.
Fotos: František Matouš



auf der anderen Seite des Spekt-rums auch **Martin Krumm** (SVP) macht. Genau so ergeht es **Isabelle Mati** (FDP), **Roger Stalder** (SVP), **Sandra Bothe Wenk** (GLP), **Sabine Gaus** (Quartierbewohnerin), **Phil Bösiger** (GLP), **Suat Nu-hija** (SVP), **Sylvia Scalabrino** (SP) und **Yavuz Selim Tasoglu** (GLP). **Fausi Marti** Präsident (NQVG), freut sich schon auf die baldige Neueröffnung «seines» Quartierzentrums am 28.8. Die **Tell3-Wirtin Simone Busch** findet die vielen Besucher in ihrer «Beiz» toll. An Stelle einer Vorstellungsrunde führt sie David Friedmann selber um den langen Tisch und stellt ihr alle anwesenden einzeln vor. An einem Nebentisch unterhalten sich **Oliver Thommen**

(Grüne) und **Harald Friedl** (Grüne), ob sie aus parteipolitischen Gründen nicht am grossen Tisch sassen, konnte nicht eruiert werden. Wegen dem Spiel FC Gossrat gegen FC Landrat, dass der Gossrat mit 5:4 gewonnen hat, haben sich, **Steffi Lüthi** (SP), **Jérôme Thiriet** (Grüne) und **Luca Urgese** (FDP) entschuldigt, wir gratulieren zum Sieg. Der Tellplatzgespräche-Co-Organisator **Tim Cuenod** (SP) ist – sicher verdient – in den Ferien und lässt sich entschuldigen. Eher zufällig kommt gegen Schluss des Abends noch **Alex Ebi** (LDP) vorbei, ob er und seine Begleiterin wirklich nur das Fahrrad abholen wollten war nicht auszumachen.

Ihri Tellplatz Schnätteramsle



Fröhlich: David Friedmann und im Hintergrund Isabelle Mati.



Fausi Marti erkundigt sich bei den Abfalljägern Astrid Sommerhalder und Beat Inäbnit über die Menge der gesammelten Abfallberge.



Nachdenklich: Philip Karger.

Buchvernissage, Do, 2. September 2021, Friedhof Hörnli

Letzte Ruhe am Rheinknie

Spaziergänge zu bemerkenswerten Toten auf Basels Friedhöfen von Thomas Blubacher.

GZ. Auf den fünf heute noch genutzten Friedhöfen auf basel-städtischem Boden liegen unzählige Persönlichkeiten begraben, die Lokal-, Landes- und manche sogar ein Stück Weltgeschichte geschrieben haben.

Der Autor lädt dazu ein, auf ausgewählten Routen über den Wolfgottesacker, den Israeliti-

schen Friedhof, den Friedhof am Hörnli, den Gottesacker Riehen und den Friedhof Bettingen die Grabstätten einiger dieser Menschen zu besuchen und ihre Geschichte entdecken.

Einladung Buchvernissage

Do, 2. Sept. 2021, 18 Uhr.

Gespräch und Führung durch den Friedhof Hörnli, Friedhof am Hörnli, Hörnliallee 70, 4125 Riehen.

Versammlungsort: Schwarze Halle mit anschliessendem Apéro, Eintritt frei aber nur mit «Corona-Zertifikat».

Erschienen im Zytglogge-Verlag. Seitenanzahl: 264, Abbildungen: 31, Zeichnungen: 5, Format: 21.5 x 13.5 cm, Gebundene Ausgabe, ISBN: 978-3-7296-5062-6, Fr. 32.–

www.zytglogge.ch



Jupiii

Die BVB, dein Freund und Helfer II

Unser Aufruf in der letzten GZ «man solle den Shuttlebus bei der Alterssiedlung Bruderholz benutzen, damit diese Zusatzverbindung bestehen bleibt, war scheinbar erfolgreich.

Von Daniel Bielmann, Leiter Produktion Bus, BVB, teilte uns mit: «Der Service unseres zusätzlichen «Quartierbus» ist bei den Bewohnern der diversen Alterssiedlungen in der Bruderholzstrasse sehr gut angekommen. Zeitungsberichte und Rückmeldungen bestätigen uns, dass wir mit diesem Shuttle einen guten Dienst anbieten. Fahrgastzählungen haben ergeben, dass dieser Shuttle sehr rege genutzt wird. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dieses Angebot bis Ende Oktober 21 zu verlängern. Im Namen aller Beteiligten bedanke ich mich für Ihr En-



Die zusätzliche Buslinie, Shuttlefahrten im Bereich Bruderholzstrasse/Tellplatz, wird weitergeführt. Foto: Archiv GZ, Martin Graf



gagement und wünsche allzeit gute Fahrt.»

Vielen Dank Herr Bielmann und an die BVB, sicher auch im Namen der Bewohner*innen der Alterssiedlung Bruderholz, Momo und von allen, die diesen Shuttlebus benutzen.

Thomas P. Weber

Shuttlebus «Bruderholzstrasse»

Bis Ende Oktober 2021. Montag bis Freitag, 08.30 bis 17 Uhr, alle halbe Stunde. Routenführung: Bruderholzstrasse – Zwinglihaus – Heiliggeistkirche – Tellplatz, Dornacherstrasse / Ecke Bruderholzstrasse (36er Bus-Station).

Die nächste Ausgabe

mit **ca. 19'000 Ex.**

erscheint am

Mi/Do, 8./9. September 2021

Gundeldinger Zeitung

Sonderseiten:

- **Veranstaltungen**
- **s isch ebbis los**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 02. September 2021**

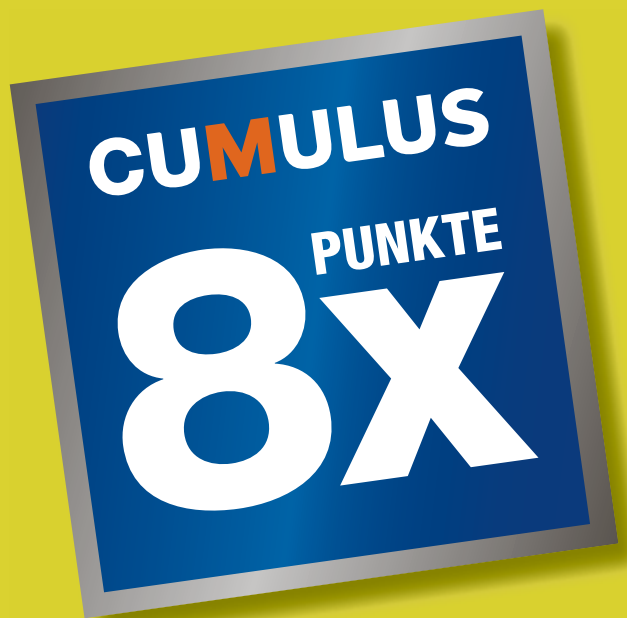
Redaktionsschluss: **Di, 31. August 2021**

www.gundeldingen.ch



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf






SAMSTAG, 28. AUGUST

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Vom 8-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away (Gourmessa), Bike World, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Ersatzteile, Service- und Dienstleistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen, Online-Shop und alkoholische Getränke sowie rezeptpflichtige Medikamente und Medikamente der sensiblen Gruppe bei der Apotheke Zur Rose im Migros Claramarkt. Nicht gültig für Catering Services.



Sind Sie schon
Cumulus-Mitglied?
Nein? Dann melden Sie sich noch
heute an und profitieren Sie von den
zahlreichen Cumulus-Vorteilen.
Gratis-Anmeldung unter
migrros.ch/cumulus oder an jedem
Kundendienst Ihrer Migros Filiale.

MIGROS
Einfach gut leben

